



"Die versprochene Wiederherstellung schreitet voran"

Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

FollowHIM: Ein *Komm, folge mir* Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche *"Komm, folge mir"*-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses *"Komm, folge mir"* der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Wie hilft uns die Wiederherstellung, eine Beziehung zu Jesus Christus zu entwickeln? Begleiten Sie Dr. Tyler Griffin, wenn er ein neues Jahr von followHIM einleitet, indem er die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums von Jesus Christus untersucht: Eine zweihundertjährige Proklamation an die Welt.

Teil 2:

Dr. Griffin fährt fort, die Verkündigung der Wiederherstellung zu erforschen und erörtert die Spannung, die mit der Erwartung einer fortlaufenden Offenbarung und Wiederherstellung durch Propheten von Jesus Christus verbunden ist.

Zeitcodes:

Teil 1:

- 00:00 Teil I - Dr. Tyler Griffin
- 00:34 Intro
- 05:43 *Komm, folge mir Handbuch*
- 07:02 Proklamation der Wiederherstellung
- 10:39 Du bist dein eigener Heiliger Hain
- 15:33 Das unerschöpfliche Evangelium
- 18:47 Zenos' Allegorie und die Wiederherstellung
- 24:40 Der Bund als Beziehung
- 26:06 Wir stehen vor Gericht, nicht das Buch Mormon
- 33:08 Geschichte der Ablehnung von Gottes Propheten
- 39:45 Gott erlaubt uns, ihm bei seiner Arbeit zu helfen
- 44:24 2020 Proklamation
- 48:58 Gottes Plan ist NICHT, dass seine Kinder das Richtige tun
- 50:14 Drei Dinge
- 54:14 Wie spricht der Vater von seinen Kindern?
- 56:22 *Ich werde mit Jesus gehen*
- 59:04 Der Name der Kirche
- 01:02:16 Die ersten Worte der Restauration
- 1:07:33 Moronis letzte Worte
- 1:10:09 Ende von Teil 1 - Dr. Tyler Griffin

Teil 2

- 00:00 Teil 2 - Dr. Tyler Griffin
- 02:43 Wie Gott über seine Propheten denkt
- 05:35 Zeugnis, Bejahung und christusähnliche Eigenschaften
- 08:31 Wie sind wir hierher gekommen?
- 12:33 Übersetzen ist ein Geschenk
- 17:54 Warum hatte 7 Angst vor 9?
- 20:17 "Griff, findest du Freude?"
- 27:07 Opfern bedeutet, etwas heilig zu machen
- 30:17 Das Jahr 2025 wird ein Jahr der Offenbarung und der Wunder
- 35:16 Ehrfurcht und Dankbarkeit
- 38:50 Joseph hatte Fragen
- 40:17 Hank sucht online nach Antworten
- 43:52 Dr. Griffin teilt sein Zeugnis über die Wiederherstellung und Jesus
- 51:38 Ende von Teil 2 - Dr. Tyler Griffin

Referenzen:

Bruder Bradley R. Wilcox Erster Ratgeber in der Generalpräsidentschaft der Jungen Männer. "O Youth of the Noble Birthright". Generalkonferenz Oktober 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 6. Oktober 2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/10/46wilcox?lang=eng>.

Bytheway, John, Hank Smith, und Daniel Belnap. "followHIM - Podcast Episodes Episode 17 - Old Testament Library - followHIM with Hank Smith and John Bytheway Podcast, April 1, 2022. <https://followhim.co/old-testament/>.

Bytheway, John, Hank Smith, und S. Michael Wilcox. "followHIM Podcast - Podcast Episoden 21-30 - Buch der Mormonen Bibliothek - followHIM Podcast mit Hank Smith und John Bytheway," 25. August 2024. <https://followhim.co/all-episode-collections/book-of-mormon-episode-collections/episodes-21-30-book-of-mormon/>.

Elder Dale G. Renlund aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Choose You This Day." Generalkonferenz Oktober 2018 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 7. Oktober 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2018/10/choose-you-this-day?lang=eng>.

Elder Dallin H. Oaks vom Kollegium der Zwölf Apostel. "In His Own Time, in His Own Way." Generalkonferenz August 2013 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. August 2013. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2013/08/in-his-own-time-in-his-own-way?lang=eng>.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Seek Learning by Faith." The Ensign Magazine September 2007 - The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints, 1. September 2007. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2007/09/seek-learning-by-faith?lang=eng>.

Elder Dieter F. Uchtdorf aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Nehmen Sie teil an der fortschreitenden Wiederherstellung". Generalkonferenz September 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. September 2020. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/new-era/2020/09/take-part-in-the-ongoing-restoration?lang=eng>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Safety for the Soul" (Sicherheit für die Seele). Generalkonferenz Oktober 2009 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2009. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2009/10/safety-for-the-soul?lang=eng>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "My Words ... hören niemals auf." Generalkonferenz April 2008 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2008. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2008/04/my-words-never-cease?lang=eng>.

Elder Jeffrey R. Holland aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Laborers in the Vineyard" (Die Arbeiter im Weinberg). Generalkonferenz April 2012 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2012. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2012/04/the-laborers-in-the-vineyard?lang=eng>.

Elder Neal A. Maxwell aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "The Inexhaustible Gospel" (Das unerschöpfliche Evangelium). BYU Speeches, 26. März 2021. <https://speeches.byu.edu/talks/neal-a-maxwell/inexhaustible-gospel/>.

Elder Patrick Kearon aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Willkommen in der Kirche der Freude." Generalkonferenz Oktober 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 5. Oktober 2024. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2024/10/24kearon?lang=eng>.

Die Erste Präsidentschaft und der Rat der Zwölf Apostel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Verkündigung der Wiederherstellung, 2020. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/scriptures/the-restoration-of-the-fulness-of-the-gospel-of-jesus-christ/a-bicentennial-proclamation-to-the-world?lang=eng>.

Pace, Glenn L. "Spirituelle Plateaus". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed December 21, 2024. https://www.deseretbook.com/product/5092586.html?srsId=AfmBOoqaOPCMB--BpJm5geW0aZO3Ayr0o5W_57SGPNe0ES4F4bzAZhVZ.

"Predige mein Evangelium: A Guide to Missionary Service." Homepage - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Februar 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/preach-my-gospel-a-guide-to-missionary-service?lang=eng>.

Präsident Gordon B. Hinckley Präsident der Kirche. "Das wunderbare Fundament unseres Glaubens". Generalkonferenz Oktober 2002 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2002. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2002/10/the-marvelous-foundation-of-our-faith?lang=eng>.

Präsident Neal A. Maxwell vom Kollegium der Zwölf Apostel. Das Buch Mormon: Eine große Antwort auf die "Große Frage". Abgerufen am 21. Dezember 2024. <https://rsc.byu.edu/voice-my-servants/book-mormon-great-answer-great-question#:~:text=Address%20at%20Book%20of%20Mormon%20Symposium%2C%20Brigham,of%20the%20Quorum%20of%20the%20Twelve%20Apostles>.

Präsidentin Präsidentin Emily Belle Freeman Generalpräsidentin Junge Frauen. "Walking in Covenant Relationship with Christ". Generalkonferenz Oktober 2024 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Oktober 2023. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2023/10/42freeman?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Hört ihn." Generalkonferenz April 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 5. April 2020. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2020/04/45nelson?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Think Celestial!" Generalkonferenz April 2023 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Oktober 2023. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2023/10/51nelson?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident der Kirche. "Offenbarung für die Kirche, Offenbarung für unser Leben". Generalkonferenz April 2018 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. April 2018. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2018/04/revelation-for-the-church-revelation-for-our-lives?lang=eng>.

Präsident Russell M. Nelson Präsident des Kollegiums der Zwölf Apostel. "Freude und geistiges Überleben". Generalkonferenz Oktober 2016 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2016. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2016/10/joy-and-spiritual-survival?lang=eng>.

"Die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums von Jesus Christus". Komm, folge mir nach - 30. Dezember - 5. Januar: "Die versprochene Wiederherstellung schreitet voran", 1. Januar 2025. <https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/come-follow-me-for-home-and-church-doctrine-and-covenants-2025/01-the-restoration?lang=eng>.

sharp, Ryan H. "Ihr seht mich an wie einen Lehrer". "Ye Look upon Me as a Teacher" . Zugriff am 21. Dezember 2024. <https://rsc.byu.edu/jacob/ye-look-upon-me-teacher>.

Smith, Joseph. "Brief an William W. Phelps, 27. November 1832." josephsmithpapers.org. Zugriff am 21. Dezember 2024. <https://www.josephsmithpapers.org/paper-summary/letter-to-william-w-phelps-27-november-1832/4>.

Biografische Informationen:



Tyler ist seit August 2010 Dozent an der Abteilung für Alte Schriften der BYU. Sein größter Wunsch in diesem Beruf ist es, die Schriften und Lehren der modernen Propheten so einzusetzen, dass der Glaube an den himmlischen Vater und Jesus Christus gestärkt wird, eine lebenslange Nachfolge aufgebaut wird und die Fähigkeit der Studenten gestärkt wird, Antworten zu finden und mit Glauben auf die Herausforderungen zu reagieren, denen sie gegenüberstehen. Geboren und aufgewachsen ist er in Providence, Utah, im wunderschönen Cache Valley. Nach einem Missionseinsatz in Curitiba, Brasilien, heiratete er einen Engel namens Kiplin Crook. Sie haben 10 Kinder (5 Jungen und 5 Mädchen). Sie lieben es, Zeit in den Bergen zu verbringen, Brettspiele zu spielen, Musik zu machen und zusammen zu sein. Tyler begann seine berufliche Laufbahn, indem er 6 Jahre lang in Brigham City, Utah, als Seminarist unterrichtete. Die nächsten 7 Jahre unterrichtete er am Logan LDS Institute. Dort half er bei der Einführung des Online-Seminarkurses. Er ist Mitbegründer der BYU Virtual Scriptures Group, die digitale Lernressourcen entwickelt, um das Eintauchen in die Heilige Schrift und das Verständnis dafür zu verbessern. Er hat einen Bachelor-Abschluss in Elektrotechnik, einen Master-Abschluss und einen Dokortitel in Unterrichtstechnologie.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar, wie sie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen ist. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine "faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

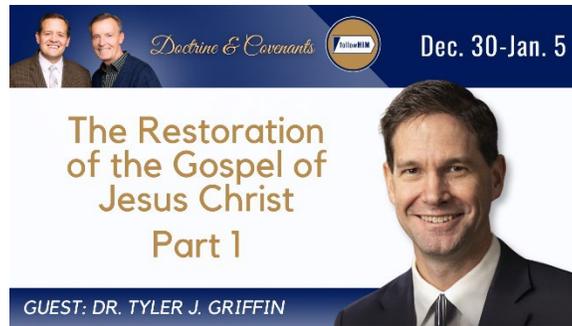
Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Der Inhalt wird zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken verbreitet.

Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: [.www.copyright.gov/fls/fl102.html](http://www.copyright.gov/fls/fl102.html)

Anmerkung:

Der *Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway* ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



- Hank Smith 00:00: In dieser Folge von FollowHIM wird es um Folgendes gehen.
- Dr. Tyler Griffin 00:00: Wenn wir Hand in Hand gehen und ihm immer ähnlicher werden, dann ist es das, worum es in der Kirche geht. Wenn Sie also diesen Monat zum Sakramententreffen, zur Sonntagsschule, zum Hilfsverein oder zum Priestertumstreffen gehen und nach Vollkommenheit suchen, hören Sie auf, horizontal zu suchen, und fangen Sie an, vertikal zu suchen, denn Sie werden sie jedes Mal finden. Die Vollkommenheit Jesu Christi ist immer da, aber Sie werden sie nicht in der Horizontalen finden.
- Hank Smith 00:00: Hallo zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von FollowHIM. Mein Name ist Hank Smith. Ich bin euer Gastgeber. Ich bin hier mit John Bytheway. John, hören Sie sich das an. So beschreibe ich Sie: einzigartig, historisch und von internationaler Bedeutung. Das ist eigentlich eine Aussage von Präsident Nelson über die Restauration. Aber Sie, John, sind einzigartig, historisch, und Sie haben internationalen Einfluss gehabt.
- John Bytheway 00:01: Historisch. Ich denke, das bedeutet einfach nur alt, richtig?
- Hank Smith 00:01: Ja, das tut es.
- Dr. Tyler Griffin 00:01: Er ist der Älteste in der Gruppe.
- Hank Smith 00:01: John, wie aufregend. Wir sind hier. Wir schreiben das Jahr 2025. Wir haben vier Jahre lang "Komm, folge mir nach" gemacht, und dies ist das zweite Mal, dass wir zu einem Buch der Schrift zurückkehren, das wir zuvor studiert haben. Aber John, ich habe darüber nachgedacht: Wenn man die anderen drei Bücher studiert hat und zu einem Buch der Heiligen Schrift zurückkehrt, denke ich, dass man die Erkenntnisse aus den anderen drei Büchern mitnimmt, und das verändert die Art und Weise, wie man dieses Buch sieht.

John Bytheway 00:01: Oh, auf jeden Fall, und ich glaube, was so viel Spaß gemacht hat, Hank, ist, dass die Leute fragen: "Werdet ihr das noch mal machen?" Junge, ich hoffe es, denn jeder Gast hat einen einzigartigen Blick auf Dinge geworfen, die wir schon einmal gesehen haben. Jedes einzelne Mal, Hank, haben wir uns gefragt: "Warum habe ich das noch nie gesehen?" Ich freue mich sehr darauf, mit anderen Gästen und aus anderen Blickwinkeln noch einmal durchzugehen und neue Dinge zu sehen. Nochmals, das ist sehr aufregend.

Hank Smith 00:01: Ein neuer Gast mit einer neuen Vision. Ich glaube einfach nicht, dass wir jemals auf den Grund dieser Schriften kommen werden. Ich glaube nicht, dass wir so weit kommen werden, dass wir sagen: "Ah, wir haben alles."

John Bytheway 00:02: Wir haben es.

Hank Smith 00:02: Wir haben alles gelernt. Wir haben Dr. Tyler Griffin bei uns. Von allen Lehrern in der Kirche, und Tyler wird nicht begeistert sein, dass ich das sage, aber von allen Lehrern, die ich getroffen habe, und das sind Hunderte von Lehrern in der Kirche, sticht Tyler Griffin heraus. Er hat die natürliche Gabe zu lehren. Tyler, willkommen, willkommen zurück bei FollowHIM.

Dr. Tyler Griffin 00:02: Es ist mir ein Vergnügen, wieder bei Ihnen beiden zu sein.

Hank Smith 00:02: Wir haben dich gern bei uns. Und Tyler ist ein alter Freund von uns. Er ist nicht alt, aber er ist ein alter Freund von uns.

John Bytheway 00:02: Er ist nicht historisch. Noch nicht.

Dr. Tyler Griffin 00:02: Ich bin nicht ganz historisch.

Hank Smith 00:02: Noch nicht. Er ist nicht ganz historisch.

Dr. Tyler Griffin 00:02: Geben Sie mir ein paar Jahre, John, ich werde aufholen.

Hank Smith 00:02: Wenn er historisch wird, könntest du prähistorisch werden, John, also müssen wir vorsichtig sein. Tyler, ich möchte dir nur eine Frage stellen. Ich denke, die meisten Mitglieder der Kirche, die "Come, Follow Me" wirklich studieren, werden wissen, wer du bist. Wie waren die letzten, ich glaube es waren fünf Jahre, in denen du mit der Scripture Central die Come, Follow Me-Lektionen gemacht hast?

Dr. Tyler Griffin 00:03: Nun, wie Sie beide beschrieben haben, ist es eine Entdeckungsreise, und dieser Prozess der Wiederholung, etwas

noch einmal zu tun, hat etwas Schönes, fast Magisches, würde ich sagen, aber nicht auf demselben Niveau. Es ist wie eine Wendeltreppe, bei der man es nicht einfach noch einmal macht, sondern herausfindet, wie man es besser und besser machen kann. Das war es, was Gott geformt, gelehrt, unterwiesen, korrigiert und geklärt hat. Ich erschauere bei einigen Dingen, die ich vor vier oder fünf Jahren vor der Kamera gesagt habe, weil ich jetzt etwas gelernt habe, aber das ist in Ordnung. Im Leben geht es nur um Fortschritt. Und wie Sie sagten, Hank, werden wir in diesem Leben nie auf den Grund gehen, und das finde ich faszinierend und diese Reise aufregend.

- Hank Smith 00:03: Tyler, du unterrichtest das schon seit Jahrzehnten. Lernen Sie immer noch dazu? John, ich weiß, dass du dich schon einmal so gefühlt hast, als dir jemand etwas gezeigt hat und du dachtest: "Wirklich, ich unterrichte das schon so lange. Wieso habe ich das noch nicht gesehen?" Also Tyler, für unsere Zuhörer da draußen, lernen Sie auch noch?
- Dr. Tyler Griffin 00:04: Ganz genau. Es gibt nicht nur Lernen, sondern auch Erleben. Ich denke, das ist der Unterschied. Es geht nicht nur um Kopfwissen, sondern um Beziehungen, um die Verbindung mit himmlischen Fähigkeiten, die sich entwickeln und wachsen und sich vertiefen. Das ist das Schöne daran. Ehrlich gesagt, weiß ich, dass Sie beide dies zu Beginn jedes Semesters erlebt haben. Ich bin sicher, dass es Ihnen genauso geht. Ich freue mich mehr als in jedem anderen Semester darauf, das Buch Mormon, das Neue Testament oder das immerwährende Evangelium Jesu Christi zu unterrichten, gerade wegen all dieser Dinge, über die wir gesprochen haben. Es gibt noch mehr zu entdecken, und die Studenten lehren uns dabei Lektionen vom Himmel, vom Heiligen Geist.
- Hank Smith 00:05: Wie heißt es in Lehre und Bündnisse? "Wir werden alle erhoben und erbaut.
- Dr. Tyler Griffin 00:05: Gepflegt.
- Hank Smith 00:05: ... zusammen." Und John, das ist eine unserer Hoffnungen, dass die Leute zuhören und dass sie erbaut und erbaut werden.
- John Bytheway 00:05: Oh, absolut, und ich denke daran, wenn die Leute die Frage stellen, dass Sie wieder anfangen werden. Ich dachte, wir hätten was gehabt? Acht weitere allgemeine Konferenzen, unglaubliche Ansprachen unseres Propheten und anderer Kirchenführer, die alles, was wir tun werden, bereichern werden. Wir könnten damit beginnen, einige der Phrasen über das himmlische Denken, über "Gott siegen lassen" und all diese

Dinge, die wir in letzter Zeit gehört haben, durchzugehen, die allesamt das bereichern werden, was wir jetzt tun.

- Hank Smith 00:05: Gut gesagt, John. Darüber hatte ich noch nicht nachgedacht. Nun, John, wir werden etwas fortsetzen, was wir seit vier Jahren tun, nämlich das Handbuch "[Komm, folge mir nach](#)" verwenden. Es steckt so viel Arbeit darin, und es ist wirklich sehr gut gemacht. Der Text ist wunderbar, die Fragen sind fantastisch. Es ist nicht zu kurz, es ist nicht zu lang. Das ist er wirklich. Ich würde jeden dazu ermutigen, sich jede Woche das Handbuch anzusehen. Ich werde hier aus dem Handbuch vorlesen, und dann Tyler, ich bin gespannt, wie Sie damit umgehen. Wir haben heute nicht wirklich einen speziellen Schriftblock, den wir uns ansehen können.
- 00:06: Wir führen die Restaurierung ein. So beginnt das Handbuch. "Wie begeht man den 200. Jahrestag eines Ereignisses, das die Welt verändert hat? Das ist die Frage, die sich die Erste Präsidentschaft und das Kollegium der Zwölf Apostel gestellt haben, als der April 2020 näher rückte, an dem sich die erste Vision von Joseph Smith zum 200sten Mal jährt." Hier spricht Präsident Nelson. "Wir fragten uns, ob ein Denkmal errichtet werden sollte, aber als wir die einzigartige historische und internationale Wirkung dieser ersten Vision betrachteten, fühlten wir uns beeindruckt, ein Denkmal nicht aus Granit oder Stein zu errichten, sondern aus Worten, die nicht in steinerne Tafeln gemeißelt, sondern vielmehr in die fleischlichen Tafeln unserer Herzen geätzt werden sollten.
- 00:07: Das von ihnen geschaffene Monument der Worte trägt den Titel: [Die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums von Jesus Christus: Eine zweihundertjährige Proklamation an die Welt](#). Es ist nicht nur ein Denkmal für die erste Vision, sondern auch für alles, was Jesus Christus seither getan hat und immer noch tut. Die Wiederherstellung seines Evangeliums begann, als ein Mensch sich Gott zuwandte und ihn hörte. So geht es auch weiter." Oh, das ist so gut. "Ein Herz, eine heilige Erfahrung nach der anderen, einschließlich Ihrer." Oh, Mann. Tyler, was willst du heute machen? Wir beide reden schon seit ein paar Monaten über dieses Thema. Was ist dir in den Sinn gekommen? Wo willst du uns hinführen?
- Dr. Tyler Griffin 00:07: Das ist eine gute Frage. Dies ist ein so einzigartiges Jahr, in dem wir die Lehre und die Bündnisse und all diese Ereignisse der Kirchengeschichte in dieser sich entfaltenden Wiederherstellung studieren können. Es ist auf vielen Ebenen einzigartig. Welche andere Schrift haben wir, die im Original auf Englisch vorliegt? Sie wurde nicht über Jahrhunderte oder Jahrtausende

übertragen, um zu uns zu gelangen. Sie wurde in unserer Zeit gegeben. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, diesen fortlaufenden offenen Kanon zu sehen. Der Himmel ist geöffnet, wie es in der Verkündigung der Wiederherstellung heißt.

00:08: Ich glaube, das Wichtigste ist, dass die Leute nicht nur akademisch an die Sache herangehen und sagen: "Oh, ich kann euch alle Daten, Personen, Orte, Ereignisse und Abläufe aufzählen, die sich ereignet haben." So wichtig und interessant das auch ist, es geht zurück zu dem, womit Sie am Ende des zweiten Absatzes geendet haben, es geht auch um Sie. Es spielt keine Rolle, wie viele Menschen wissen, dass die Kirche wahr ist, es spielt keine Rolle, wie viele Menschen bezeugen können, dass das Buch Mormon wahr ist, dass die Lehre und die Bündnisse eine Schrift sind, dass Joseph ein wahrer Prophet war. Das sind alles Mittel zum Zweck, um mit Gott in Verbindung zu treten und zu sagen: "Himmlischer Vater, ich brauche Hilfe.

00:09: Ich muss wissen, was ich wissen muss, um zu tun, was ich tun muss, um der zu werden, zu dem Du mich auf diese Erde geschickt hast." Und das ist für mich wirklich der Schwerpunkt der Wiederherstellungsproklamation und der Lehre und Bündnisse. Und ehrlich gesagt, jede Schrift, die Sie behandeln, ist eine Frage: Wie können wir sie in Verbindungspunkte mit Christus verwandeln, wo ich ihn sehen kann, wo ich mich mit ihm auf der Seite sehen kann und wo ich seine Hand ergreifen und mit ihm auf dem Pfad des Bundes gehen kann, den er so gnädig für uns angelegt hat?

00:09: Am Ende dieser Eröffnungsepisode für das neue Jahr würde ich mir wünschen, dass jeder, der zuschaut oder zuhört, sagt: "Ich möchte für mich selbst wissen, nicht nur in meinem Kopf, sondern in meinem Herzen und in all meinen Wünschen und in meinem Verhalten, dass ich auf der Seite des Herrn stehe. Ich werde dieses Jahr mit ihm gehen. Ich werde mein Leben weihen. Ich werde meine Wünsche und meine Hingabe ihm weihen, mehr als je zuvor, denn ich glaube den Worten des Propheten, der sagte, dass der Herr einige seiner größten Wunder vollbringen wird." Die Kirche ist im Moment voller Energie und Aufregung, und ich finde es toll, dass so viel passiert. Für diejenigen, die mit C.S. Lewis und den Chroniken von Narnia vertraut sind, würde ich sagen, Aslan ist in Bewegung.

Hank Smith

00:10: Das ist fantastisch. Ich sage meinen Kindern oft: "Ihr müsst euren eigenen heiligen Hain haben." Wir können über den heiligen Hain lernen, wir können in den heiligen Hain gehen, wir

können ihn lieben. Ich liebe die Geschichte von Joseph Smith. Ich liebe die erste Vision, aber sie muss mich zu meiner eigenen ersten Vision führen, der ersten von vielen. Ich muss immer wieder Erfahrungen mit dem Herrn machen. Jemand könnte sagen: "Warum hat Joseph Smith nicht so viel über die erste Vision gesprochen?" Ich denke, das könnte ein Grund sein. Machen Sie Ihre eigenen Erfahrungen. Gehen Sie zum Herrn. Sie müssen nicht nur über meine Erfahrung mit ihm lesen. Sie können Ihre eigene haben.

John Bytheway 00:11: Ja, mir gefällt, was Sie hier sagen. Es erinnert mich an Moses: "Komm mit mir zum Sinai". Hier ist Joseph: "Komm mit mir in den heiligen Hain." Und etwas, das er in der Geschichte der Kirche gesagt hat, Joseph Smith sagte: "Gott hat Joseph nichts offenbart, aber was er den 12 Offenbaren will, das kann auch der kleinste Heilige wissen, so schnell er es ertragen kann." Ja, das können Sie auch, also danke, Tyler, dass Sie mich darauf hingewiesen haben. Der letzte Satz ist wirklich gut. Ein Herz, eine heilige Erfahrung nach der anderen, einschließlich deiner. Das ist wirklich gut.

Hank Smith 00:11: Und wir haben in der Sendung schon oft darüber gesprochen, John, wir müssen unsere Kinder und Enkelkinder zum Herrn schicken. Machen Sie Ihre eigenen Erfahrungen, sprechen Sie mit ihm, fragen Sie ihn. Wenn Sie mitreden wollen. Jemand, der von Lehre und Bündnissen besessen ist, Anthony Sweat, ist genau dort. Anthony sagte, als er ein Kind war, schlug er eine Bibel auf und es war eine dieser Bibeln mit roten Buchstaben. Er fragte: "Papa, was sind die roten Buchstaben?"

00:12: Und sein Vater sagte: "Nun, hier spricht Jesus." Und er dachte: "Oh wow, okay. Ich werde auf die roten Buchstaben achten." Und dann kam ihm der Gedanke: "Was wäre, wenn wir die Lehre und Bündnisse zu einer Bibel mit roten Buchstaben machen würden? Wo würden wir den Herrn hören?" Und er sagte: "Fast das ganze Ding wäre in roten Buchstaben. Das ist die Stimme des Herrn durch den Propheten." In diesem Moment bekehrte er mich ein wenig. Ich lasse mir das nicht zu sehr anmerken, weil ich ständig versuche, ihn in die andere Richtung zu ziehen, aber das ist die Stimme des Herrn in unserer Zeit.

Dr. Tyler Griffin 00:12: Ich liebe das. Und ich liebe die Tatsache, dass Gott uns seine Stimme durch seine Instrumente hören lässt. Es ist nicht Gott selbst, der aus dem Megaphon im Himmel spricht, sozusagen, sondern durch die Stimme seiner manchmal sehr bescheidenen Diener. Ich finde es erstaunlich, wenn ich den Unterschied zwischen dem prophetischen Sprechen Josephs und dem

Sprechen Josephs als Bauernjunge im Hinterland von New York vergleiche, und es gibt einen starken Kontrast zwischen diesen beiden.

- Hank Smith 00:13: Das ist wunderbar. Der Herr nimmt sich die schwachen Dinge der Erde, um sein Werk zu tun. Ich weiß nicht, ob das ein Kompliment an Joseph Smith ist, aber ich werde die schwachen Dinge der Erde nehmen und sehen, was ich mit ihnen tun kann.
- Dr. Tyler Griffin 00:13: Eine weitere Sache, die ich hier zu Beginn des neuen Jahres hinzufügen möchte, ist die Tatsache, dass die Grundlage der Wiederherstellung des Evangeliums darin liegt, dass Joseph Smith sich entschied, seine Macht zu nutzen, um so zu handeln, dass sein Wille mit dem Willen Gottes in Einklang gebracht wird. Er ist nicht eines Morgens aufgewacht und hat gesagt: "Ich will ein Prophet sein. Ich will eine Kirche gründen. Ich will neue Schriften schreiben." Er ging in den Hain mit der Frage: "Welcher Kirche soll ich beitreten, weil ich um das Wohlergehen meiner Seele besorgt bin? Ich will Buße tun, ich will gerettet werden, aber welcher Kirche soll ich beitreten?"
- 00:14: Und weil er das tat, benutzte Gott ihn als Werkzeug, um all diese unglaublichen Wahrheiten zu offenbaren und wiederherzustellen, Lehren, Autorität, Schlüssel, die Gründung der Kirche, all dieser erstaunliche Strom der Wiederherstellung kam, weil Joseph bereit war, seinen eigenen Willen auf den Altar zu legen, was offen gesagt auch die Einladung an uns alle als Einzelne in diesem Jahr ist, dieses Jahr nicht zu einem Zuschauersport werden zu lassen, sozusagen, andere Leute das Graben und Lehren tun zu lassen und wir uns einfach zurücklehnen und aufnehmen. Sondern zu sagen: "Herr, was willst du, dass ich tue?" Wir lernen, wir ziehen all diese Ressourcen heran, die wir können, aber letztendlich muss sich in ein "Was also? Was werde ich jetzt anders machen als bisher, und wie kann ich meinen Willen mit Gottes Willen in Einklang bringen, damit ich auf dem Weg des Bündnisses vorankomme?"
- Hank Smith 00:15: Ja, und eine Sache, die wir dieses Jahr sehen werden, Tyler, ist, dass es bei Joseph ein langsamer Prozess von Zeile zu Zeile ist. Wir können dabei zusehen, wie es passiert. Und auch bei uns können wir ein wenig ungeduldig werden und sagen: "Hey, können wir diesen Veränderungsprozess beschleunigen?" Und wenn Sie dranbleiben, Ausdauer ist der Schlüssel, kommen Sie immer wieder zurück. Es ist manchmal fast unmerklich.
- Dr. Tyler Griffin 00:15: Ja, genau wie ein kleines Kind, das aufwächst und die grundlegenden Dinge lernt, wie man geht, wie man sich die Schuhe zubindet, wie man sich ernährt, wie man läuft, wie man

liest, und schließlich entwickelt man immer mehr. Und wie wir schon sagten, es gibt immer mehr zu lernen. Es ist ein unerschöpfliches Evangelium, wie [Elder Maxwell](#) es zu nennen pflegte.

- Hank Smith 00:15: Und das ist sowohl erschreckend, wie viel weiß ich nicht? Und auch aufregend.
- Dr. Tyler Griffin 00:16: Es ist manchmal ein wenig verwirrend, denn je mehr wir lernen, desto mehr stellen wir fest, dass wir nichts wissen. Es ist die Analogie zu einem Kreis. Wenn Sie einen Kreis zeichnen, ist das Innere des Kreises das, was ich weiß, das Äußere ist das, was ich nicht weiß. Die Fragen, die ich habe, sind der Umfang des Kreises.
- Hank Smith 00:16: Ja, die Felge.
- Dr. Tyler Griffin 00:16: Je mehr ich lerne, desto mehr Fragen habe ich, und das ist schön.
- Hank Smith 00:16: Es ist wunderbar. Meine Studenten stellen mir Fragen und ich denke, ich bin ziemlich erfahren, ich kann diese Frage beantworten und "Weißt du was? Das weiß ich nicht. Es tut mir leid. Ich werde es herausfinden."
- John Bytheway 00:16: Mein Lehrer in der sechsten Klasse, ein großes Lob an Harrow Byer, er war großartig. Er hatte überall an den Wänden Zitate angebracht, und auf einige davon beziehe ich mich noch heute. Eines davon lautete: "Je größer die Insel des Wissens, desto länger die Küste des Staunens." Wenn du eine Frage beantwortet bekommst, hast du fünf weitere. Wir sind alle hier, weil ein Teenager ein Gebet gesprochen hat. Wie du schon sagtest, Tyler, war seine Frage: "Welcher Kirche soll ich beitreten?" Die Flut von Fragen, die danach kam. Ich meine, alles was der Junge wissen wollte, war, welcher Kirche er beitreten sollte.
- Hank Smith 00:17: Ich möchte nur wissen, wo ich am Sonntag in die Kirche gehen kann.
- John Bytheway 00:17: Hier sitzen wir nun und sehen, was geschehen ist. Es ist ein großartiges Werk und Wunder. Es ist unglaublich. Und es geht immer noch weiter.
- Hank Smith 00:17: Und John, ich möchte noch Folgendes hinzufügen: Moroni sagte zu Joseph, dass sein Name für Gut und Böse bekannt sein würde, nicht für gut und nicht so gut, sondern für gut und böse,

aber wir, wir drei hier, werden das ganze Jahr über von der Güte und dem Charakter von Joseph Smith zeugen. Und wir hoffen, dass Sie bei uns bleiben werden. Wenn Sie die Wahrheit über Joseph Smith wissen wollen, bleiben Sie dieses Jahr bei uns und studieren Sie es selbst. Sie werden, wie Millionen andere auch, ein Zeugnis von der Güte von Joseph Smith ablegen, und zwar von der Güte von Joseph Smith, weil der Herr ist und was er mit jemandem tun kann.

- Dr. Tyler Griffin 00:18: Und ich möchte hinzufügen, dass wir Menschen manchmal die natürliche Tendenz haben, sofortige Lösungen, schnelle Antworten und vollständige Lösungen für unsere Probleme zu wollen. Dies ist eine nach der anderen. Dies ist ein Prozess. Joseph geht im Frühjahr 1820, und Sie sehen zu, wie der Herr sein Werk tut. Aus unserer Sicht ist es absolut beschleunigend und verblüffend, wie viel in den letzten 200 Jahren geschehen ist. Vier Jahre, fünf Jahre? Unser Leben ist für diesen Wachstumsprozess bestimmt.
- 00:18: Wenn ich mir die Wiederherstellung und die Entfaltung der Fülle des Evangeliums Jesu Christi in den letzten mehr als 200 Jahren ansehe, erinnert mich das an das Gleichnis von Zenos im Buch Mormon, Jakob 5. Erinnern Sie sich an den dritten Besuch im Weinberg, als sie all diese Früchte fanden, aber nichts davon war zahm, alles war wild. Viele Früchte, aber nicht die richtige Sorte. Die Diagnose dieses dritten Besuchs war, ich liebe diese Zeile hier, sie steht in Jakob 5:48. Hören Sie sich das also nicht nur im Kontext der Geschichte des Hauses Israel oder der Geschichte der sich entfaltenden Dispensationen an, sondern auch auf der Ebene unserer eigenen persönlichen Entwicklung und unserer eigenen Nachfolge und was manchmal passieren kann. Es begab sich aber, dass der Knecht zu seinem Herrn sagte: "Ist es nicht die Höhe deines Weinbergs? Haben nicht seine Reben die Wurzeln, die gut sind, überwunden?"
- 00:19: Und weil die Zweige die Wurzeln überwunden haben, siehe, da wuchsen sie schneller als die Kraft der Wurzeln, die sich selbst Kraft gaben. In unserem Leben sind wir oft in so viele Dinge verwickelt, in so viele fruchtbringende Aktivitäten, dass wir, wenn wir nicht aufpassen, die Wurzeln überwältigen können, die wir brauchen, um unser ganzes Leben zu erhalten und zu unterstützen. Man hat nur so viele Minuten am Tag, man hat nur so viel Energie, also ist es sehr, sehr wichtig, wo man diese Energie einsetzt. Es ist erstaunlich zu beobachten, wie Gott bei der Wiederherstellung der Welt alles sehr maßvoll handhabt und es nicht einfach zu einer Explosion kommt. Hier haben wir diese Tragödie des dritten Besuchs mit dem großen Abfall und was ist dann die Lösung?

- Hank Smith 00:20: Tyler, du kennst mich gut. Du weißt, wie sehr ich Jacob Chapter 5 liebe. Wenn man sich die großen Hit-Filme von heute anschaut, folgen sie demselben Ablauf wie Jacob 5. Es gibt einen Aufbau, eine langsame Entwicklung, eine Tragödie, und hier kommt die Erlösung. Hier kommen die Helden und das ist wirklich der Moment der Tragödie. Was hätte ich mehr für meinen Weinberg tun können? Vielleicht ist alles vorbei. Vielleicht beenden wir das ganze Projekt jetzt, und dann ist da noch dieses, lass uns noch etwas versuchen, die Diener rufen. Fast diese Gruppe, die sie zurückgehalten haben, rufen Sie die Diener und alles ändert sich.
- Dr. Tyler Griffin 00:21: Ja, genau. Und das ist erstaunlich. Wenn er in Vers 61 sagt: "Geht hin und ruft Knechte, damit wir mit unserer Kraft fleißig im Weinberg arbeiten, damit wir den Weg bereiten." Und dann sagt er in Vers 62: "Darum lasst uns hingehen und mit unserer Kraft arbeiten zum letzten Mal." Ein paar Dinge, die ich sehr schön finde. Zum einen ist Jesus der Herr. Der Weinberg sagt nicht: "Geh und finde es heraus." Er sagt: "Nein, komm und arbeite mit mir. Wir werden noch ein letztes Mal in meinem Weinberg arbeiten. Wir werden noch einmal ernähren und graben und beschneiden und veredeln und pflanzen, aber wir werden es anders machen." Ich liebe das.
- 00:22: In Vers 66 sagt er: "Es betrübt mich, dass ich die Bäume meines Weinbergs verliere; darum sollt ihr das Schlechte abhauen, wie das Gute wächst, damit die Wurzel und die Spitze gleich stark sind, bis das Gute das Schlechte überwindet." Das ist für mich das Wesentliche an unserer Evangeliumsverkündigung. Der Herr des Weinbergs arbeitet sehr methodisch daran, die Zweige so zu halten, dass sie der Stärke der Wurzel entsprechen, während sich dieses Evangelium entfaltet. Und jetzt sitzt man in der Generalkonferenz und es ist immer eine Vermutung, wie viele Tempel angekündigt werden. Man fragt sich jedes Jahr, wie viele neue Missionen es geben wird.
- 00:22: Das Wachstum geht jetzt viel schneller vonstatten als vorher, aber wir mussten die Wurzelstruktur aufbauen, und das ist für mich ein schönes Modell für jeden einzelnen von uns, wenn wir in dieses neue Studienjahr gehen: Wir dürfen uns nicht so sehr für all den Schnickschnack und die Ausschmückung des Evangeliums begeistern, dass wir den Kern, die Wurzel unserer Bekehrung und unserer Verbindung mit Christus aus den Augen verlieren. Und wir müssen sicherstellen, dass all diese unglaublichen Aktivitäten, an denen wir beteiligt sind, nicht das verdrängen, was am wertvollsten ist, nämlich meine buchstäbliche Verbindung mit Gott und mit Jesus Christus im Bund.

- Hank Smith 00:23: Das ist wunderbar. Ich erinnere mich, dass Präsident Hinckley sagte, eines der größten Probleme in der Kirche sei das Wachstum, der Umgang mit dem expansiven Wachstum der Kirche. Tyler, was für eine großartige Einsicht, dass der Herr nicht zulassen wird, dass das Wachstum außer Kontrolle gerät. Wir werden es langsam und bedächtig angehen, aber wenn es sich etabliert hat, kann es auch schneller gehen. Es kann beschleunigt werden. Ich weiß nicht, ob einer von Ihnen das schon einmal gehört hat. Ich denke, die Arbeit kann beschleunigt werden.
- John Bytheway 00:24: Gerade gestern habe ich meiner Klasse erzählt, dass wir früher auf einer Mission ein Flipchart benutzt haben. Auf meinem Flipchart hatte ich eine visuelle Hilfe mit allen 16 Tempeln der Kirche und ich konnte sie vom Sehen her benennen, weil es eben diese 16 waren. Hier ist Manti, hier ist Logan, hier ist Salt Lake, hier ist St. George, Cardston, Alberta. Ich fragte, wie viele davon auf der letzten Generalkonferenz bekannt gegeben wurden. Meine Studenten wussten 17. Ich sagte: "Ja, mehr als auf meinem Flipchart in einer Woche."
- 00:24: Ich finde es toll, was du hier sagst, Tyler, nämlich die Verbindung mit Christus durch den Bund. Eine der Formulierungen, die ich in letzter Zeit gehört habe und die ich sehr schätze, lautet: Betrachten Sie einen Bund nicht einfach als einen Vertrag, den Sie unterschreiben und dann auf die lange Bank schieben, sondern sehen Sie ihn als eine Beziehung. Wo Christus aufgrund dieser Beziehung stark ist, kann ich auf seine Kraft zurückgreifen, um mir und jedem einzelnen dieser Herzen zu helfen, wie es in dem einleitenden Absatz so schön heißt: ein Herz, eine heilige Erfahrung nach der anderen, einschließlich Ihrer. Das ist es, worum es geht. Eine Bündnisbeziehung nach der anderen, während dieses massive Wachstum stattfindet, aber es ist eine Person nach der anderen, die vorsichtig wächst.
- Hank Smith 00:25: Ich habe Mitleid mit diesen Menschen. Erinnern Sie sich, als wir jünger waren, sagten die Leute: "Wir haben das Ziel, jeden Tempel auf der Erde zu besuchen."
- John Bytheway 00:25: Ja, ja.
- Dr. Tyler Griffin 00:25: An diesem Punkt ist es sogar schwer zu sagen: "Ich habe das Ziel, jeden Tempel in Utah zu besuchen."
- John Bytheway 00:25: Als ich zum Spaß auf den Philippinen war, befand sich in Manila ein Tempel im Bau und der damalige Präsident Dallin H. Oaks hielt diesen Vortrag. Er erwähnte die Philippinen und zeigte sogar eine Grafik mit 11 aktiven, geplanten und im Bau

befindlichen Tempeln auf den Philippinen. Nachdem ich weg war, ging es erst richtig los. Ich weiß nicht genau, was ich davon halten soll, aber...

Hank Smith 00:26: Es waren all die Samen, die du gepflanzt hast, John. Es waren all die Samen, die du gepflanzt hast.

Dr. Tyler Griffin 00:26: Es ist interessant, wie Sie diese sich entfaltende Wiederherstellung und den Tag, an dem Sie und ich jetzt leben, analysieren. Wir können sehen, wie dies direkt vor unseren Augen geschieht und bis zu einem kleinen Grad ein kleiner Teil dieses Wachstums sein. Es ist erstaunlich, wie oft man Menschen begegnet, die sich in dem Gedanken verfangen: "Ich weiß einfach nicht, ob die Kirche wahr ist." Oder "Ich weiß einfach nicht, ob Joseph Smith ein wahrer Prophet ist." Oder: "Ich weiß einfach nicht, ob das Buch Mormon wahr ist oder ob Präsident Nelson ein wahrer Prophet ist", oder was auch immer. Ich finde es faszinierend, dass die Heilige Schrift nicht den Schwerpunkt auf einen äußeren Wahr-Falsch-Test legt.

00:26: Mit anderen Worten, die wichtigste Frage ist hier nicht, ob die Kirche wahr ist oder ob Joseph Smith ein wahrer Prophet war, denn die Leute können alle möglichen Beispiele anführen und sagen: "Nun, er kann kein Prophet sein, weil er dies getan hat oder weil er dies gesagt hat oder weil er das nicht getan hat." Sie finden alle möglichen Gründe, warum er ein falscher Prophet sein muss, aber sie nehmen sich nur selten die Zeit, den Wahr-Falsch-Test an sich selbst durchzuführen. Mit anderen Worten: Ob Joseph Smith ein wahrer Prophet war oder nicht, wird sich durch meinen Glauben oder Unglauben an ihn nicht ändern.

00:27: Die Wahrhaftigkeit oder der Wahrheitsgehalt des Buches Mormon wird in keiner Weise davon beeinflusst, ob ich es glaube oder nicht. Ob Präsident Nelson ein wahrer Prophet ist oder nicht, wird von mir nicht beeinflusst werden. Das Einzige, was von mir beeinflusst wird, ist, ob ich der Wahrheit treu bin oder nicht, ob ich den Prinzipien treu bin oder nicht, die Gott mir geben will, um voranzukommen. Und manchmal muss ich allein im Glauben voranschreiten, weil ich es nicht weiß, aber auch das ist eine Gabe des Geistes, nicht nur eine Gabe des Wissens. Manchmal ist es eine Gabe, zu glauben.

00:28: An die Zuhörer da draußen, wenn Sie sagen: "Aber ich habe nicht dieses starke Zeugnis, wie ich es von Leuten höre, die es tragen, die sich schnell treffen und Zeugnis ablegen." Das ist in Ordnung. Wenn du sogar glauben kannst und wenn du so leben kannst, wie du glaubst, und wenn du mit dem Wunsch

vorankommst, noch mehr zu glauben und dich dem Wahr-Falsch-Test zu unterziehen, statt all diesen äußeren Dingen, dann stehen die Chancen gut, dass du wachsen wirst wie die Bäume im Weinberg. Du wirst fruchtbar werden, denn, John, wie du schon sagtest, deine Wurzeln sind in der Beziehung zu Christus verankert, daraus schöpfst du deine Kraft.

00:28: Du ziehst es nicht von Zweiflern, von Ungläubigen, von Leuten, die Joseph oder einen unserer Propheten oder eine unserer Schriften oder eine unserer Offenbarungen oder Praktiken angreifen wollen. Das wird Ihnen nicht helfen. Die Menschen gehen im Allgemeinen in die Richtung, in die sie blicken, anstatt sich Zweiflern und Ungläubigen zuzuwenden, wie [Präsident Nelson](#) sagte, und sich dem Herrn zuzuwenden. Richten wir unsere Aufmerksamkeit, den Fokus unseres Lebens auf Jesus Christus und sehen wir ihn nicht nur als die Wurzel, sondern als meine Wurzel. Das ist der Punkt, an dem ich mein Leben einsetzen werde, um zu sagen, dass ich mehr als je zuvor tun werde. 2025 Ich werde den Herrn Jesus Christus suchen, um seinen Willen zu tun und seinen Propheten zu vertrauen und ihnen zu folgen, besser als ich es je zuvor getan habe, und dann sehen wir, was passiert, wenn diese Frucht aufgrund dieses in Christus verwurzelten Lebens entsteht.

Hank Smith 00:29: Mein 18-jähriger Sohn Mason schleppt mich gerne jeden Morgen ins Fitnessstudio. Als Sie über Tyler sprachen, dachte ich, wäre es nicht seltsam, wenn Mason und ich durch das Fitnessstudio gehen und sagen: "Ich frage mich, ob das ein echtes Gewicht ist. Ich frage mich, ob das ein funktionierendes Laufband ist. Ich frage mich, ob dieser Ellipsentrainer echt ist." Und der Herr würde sagen: "Darum geht es hier nicht. Fangen Sie an, diese Dinge zu benutzen. Verwenden Sie das Buch Mormon. Hören Sie auf den Propheten. Fangen Sie an, nach diesen Dingen zu handeln. In dieser Turnhalle, in dieser Kirche geht es nicht darum, was wahr ist oder nicht, sondern darum, dass Sie sich zu einem wahren Menschen entwickeln. Mir gefällt sehr, wie Sie das gesagt haben. Es ist fast so, als ob wir das Buch, das Buch Mormon, vor Gericht stellen und nicht uns selbst.

John Bytheway 00:30: Sie stellen uns vor Gericht. Ich liebe diese Vater-Sohn-Gespräche im Buch Mormon einfach. Wenn Alma der Jüngere mit Corianton spricht, werden auch diese Kapitel eingeleitet, wenn man sich darüber wundert, sich darüber Sorgen macht, sich darüber wundert und denkt, dass dies ungerecht ist, und ganz am Ende sagt er: "Lasst euch von diesen Dingen nicht mehr stören. Nur eure Sünden sollen euch stören." Du konzentrierst dich auf die falsche Sache, mein Sohn. Wie steht es um Ihre

Beziehung zu Christus? Und lass seine Gerechtigkeit und seine Barmherzigkeit und seine Geduld, seine Langmut in deinem Herzen walten. Ich denke nur: "Wow. Schau mal, was er da gerade gemacht hat." Du schaust auf die falschen Dinge, mein Sohn.

- Hank Smith 00:31: Was für eine großartige Einsicht, John, dass du dich über dieses und jenes wunderst und darüber nachdenkst. Du debattierst über die Gerechtigkeit Gottes hier. Lassen wir das beiseite und konzentrieren wir uns darauf, wie es Ihnen innerlich geht? Sind Sie auf einer Linie?
- Dr. Tyler Griffin 00:31: Wir leben in einer Welt, die sich so sehr auf die Geschichte konzentriert und darauf, Dreck auszugraben, um - um auf unser Gleichnis vom Weinberg zurückzukommen - so viel Zeit damit zu verbringen, in den Wurzeln zu wühlen und zu versuchen, etwas zu finden, um entweder eine Person oder eine Organisation oder eine Schrift zu diskreditieren. Und ich liebe die Tatsache, dass Jesus Christus sagte: "An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen." Er sagte nicht: "An ihren Wurzeln sollt ihr sie erkennen."
- 00:32: Man kann viel Zeit damit verbringen, alle möglichen schmutzigen Details über verschiedene Personen der Kirchengeschichte auszugraben, aber am Ende des Tages, wenn wir uns die Früchte ansehen, die Gott durch seine Werkzeuge in den frühen Tagen der Kirche hervorgebracht hat, insbesondere Joseph Smith und die Menschen um ihn herum, sind diese Früchte süß und sie verbinden mich mit Christus. Sie geben mir eine Vision davon, wer ich bin und, was noch wichtiger ist, wer ich werden kann, und sie geben mir Hoffnung. Während wir hier sprechen, verbringen wir ironischerweise viel Zeit damit, über das Buch Mormon zu sprechen, da wir uns darauf vorbereiten, ein neues Jahr in Lehre und Bündnisse zu beginnen, aber ich denke, das passt insofern, als es um die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums Jesu Christi geht und das Buch Mormon ein wichtiger Teil dieses Wiederherstellungsprozesses ist.
- John Bytheway 00:33: Es gibt eine Zeile in [Preach my Gospel](#), bei der ich dachte: "Oh Mann, wer auch immer das geschrieben hat, ich möchte ihn zum Mittagessen einladen." Ich umschreibe ihn einfach mal. "Im Laufe der Geschichte hat sich Gott immer wieder durch einen Propheten an seine Kinder gewandt, und der Mensch hat sie immer wieder zurückgewiesen. Dann heißt es: "Erstaunlicherweise lehnten sie sogar Jesus Christus ab, als er kam." Und dann heißt es: "Betrachten Sie unsere Beweise dafür, dass Gott sich erneut durch einen Propheten gewendet hat." Betrachten Sie unsere Beweise dafür, dass Gott sich erneut

durch einen Propheten gewendet hat. Der Prophet ist Joseph Smith und der Beweis ist das Buch Mormon, das Sie lesen und studieren und darüber beten können. Was für eine großartige Art, das zu sagen. Er hat sich erneut zu Wort gemeldet, diesmal mit 531, mehr oder weniger, Seiten an Beweisen, und was machen Sie damit? Wo kommt das her? Und was sind die Früchte davon?

- Dr. Tyler Griffin 00:34: Schön.
- Hank Smith 00:34: Ich bin mir sicher, dass Sie beide genauso empfinden, denn ich habe das Buch Mormon gelesen und es nun studiert und gelesen und studiert und gelehrt. Ich verstehe, was [Joseph Smith](#) sagte: "Herr befreie uns aus dem Gefängnis von Feder und Tinte." Was ich über das Buch Mormon denke, versuche ich in Worte zu fassen. Es fühlt sich wirklich wie ein Gefängnis an. Es gibt einfach keine Worte, um zu beschreiben, was dieses Buch bewirkt hat, was ich für es empfinde und was ich darin gesehen habe. Und das war nicht immer so. Es hat, wie du gesagt hast, Tyler, Zeit gebraucht. Und jetzt ist die Schönheit und Majestät des Buches Mormon, wie Sie sagen würden, überwältigend für mich. Es gibt keine Worte, um zu beschreiben, wie ich es betrachte, wie ich es sehe und was ich dabei empfinde.
- Dr. Tyler Griffin 00:34: Amen.
- Hank Smith 00:34: Ich möchte noch hinzufügen, dass Joseph Smith in seinem Leben noch nie einen Olivenbaum gesehen hatte.
- Dr. Tyler Griffin 00:35: Ich finde es faszinierend, John, dass ein Bauernjunge aus Neuengland viel über das Roden von Land, das Fällen von Bäumen, das Ausreißen von Wurzeln, das Einebnen, Pflügen und Eggen und dann das Pflanzen und Ernten von Lebensmitteln auf einer Farm weiß. Im Buch Mormon erfahren wir nicht viele Einzelheiten über das Roden von Land. Wir erfahren nicht viel über die Landwirtschaft in Neuengland, aber wie Sie schon sagten, erhalten wir einen sehr detaillierten Bericht über einen Olivenhain.
- Hank Smith 00:35: Ihr müsst mich hier unterbrechen, aber mit diesem Kapitel, Jakob 5, könntet ihr euer Leben verbringen. Und das ist eines von vielen Kapiteln, in denen man das Gleiche tun kann. Ich weiß, dass ihr beide das so empfindet. Wenn man eine Vision des Buches Mormon hat, ist man so aufgeregt, dass sie Joseph Smith fast in den Schatten stellt. Man sieht den Propheten und ist von ihm beeindruckt, und dann sieht man dieses Buch und vergisst ihn fast und denkt: "Wow, dieses unendliche..." Wie hat

[Elder Maxwell](#) es genannt? Dieses Herrenhaus, dieses Zimmer für Zimmer für Zimmer mit einem neuen Kamin, der mich immer wieder wärmt.

- Dr. Tyler Griffin 00:36: Ist es nicht schön, dass es, wenn man noch einmal auf das Gleichnis zurückkommt, nicht um die Diener geht. Sie werden nicht einmal genannt. In unserer Zeitrechnung werden andere Diener genannt, und es waren nur wenige. Es gibt also ein paar Leute, die berufen sind, dem Herrn zu helfen. Und ich liebe Vers 72. "Und es geschah, dass die Knechte gingen und arbeiteten mit ihrer Kraft, und der Herr des Weinbergs arbeitete auch mit ihnen, und sie gehorchten den Geboten des Herrn des Weinbergs in allen Dingen."
- 00:36: Wenn ich mir selbst einen Marschbefehl für das Jahr 2025 geben könnte, wenn ich in dieses Jahr des Studiums der Lehre und der Bündnisse gehe, dann ist es der Vers 72, mit aller Kraft zu arbeiten, alles zu tun, was ich kann, um mit dem Herrn des Weinbergs zu arbeiten, um seine Gebote in allen Dingen zu befolgen. Zu welchem Zweck? Es geht nicht darum, dass ich Ruhm ernte. Wir bauen nicht mein Reich auf. Es geht nicht um mich. Es geht darum, Frucht zu bringen. Es geht darum, Früchte wachsen zu lassen. Und das braucht Zeit und Geduld. Meine Grabungsbemühungen. Einige Zuhörer haben vielleicht behinderte Familienmitglieder, um die sie sich kümmern müssen, andere haben vielleicht schreckliche Verluste erlitten, wie Tod, Scheidung, Verlust des Arbeitsplatzes, Vertreibung oder alle möglichen Tragödien, und die Realität ist, dass wir weitermachen und uns mit dem Herrn abmühen.
- 00:37: Wir graben hier ein wenig, wir beschneiden dort ein wenig, wir nähren dort ein wenig, wir pflöpfen hier ein mit der Hilfe und der Inspiration des Herrn und wir vertrauen darauf, dass mit der Zeit alles gut wird. In diesem kleinen Teil des Weinbergs, den er mir zur Arbeit gegeben hat, werden wunderbare Früchte geerntet werden. Und was für ein Privileg ist es, mit meiner Kraft zu arbeiten. Es ist nicht so, dass der Diener in Knechtschaft lebt, es ist eine Bundesbeziehung mit dem Herrn. Und das liebe ich. Und es ist eine Freude, mit ihm im Weinberg zu arbeiten. Es ist keine Aufgabe, die beschwerlich ist.
- Hank Smith 00:38: Gibt es etwas Schöneres, als Schulter an Schulter mit dem Herrn des Universums zu arbeiten? Es ist unaussprechlich.
- John Bytheway 00:38: Ich erinnere mich an den Moment im alttestamentlichen Jahr, als ich immer wieder den Eindruck hatte, dass Gott nicht unbeteiligt ist, dass er nicht nur zuschaut, was passiert. Er war unerbittlich hinter den Menschen her, hinter seinen Kindern

her. In dem Gleichnis, über das wir gerade gesprochen haben, heißt es: "Es betrübt mich, dass ich diesen Baum verliere. Wenn Sie einen Weinberg mit ein paar hundert Bäumen haben und einen verlieren, ja, aber was ist, wenn die Bäume Menschen sind? Was ist, wenn es Beziehungen sind und das macht es völlig anders? Dass es mich schmerzt, wenn ich einen dieser Bäume verliere.

- Hank Smith 00:39: Der Herr des Weinbergs weinte. Was denken Sie, wie der Herr des Weinbergs über diese Knechte denkt? Gegen Ende des Kapitels können Sie lesen: "Gesegnet bist du, weil du mit mir in meinem Weinberg fleißig warst." Sie können diese wunderbare Verbindung zwischen dem Herrn und diesen Dienern spüren.
- Dr. Tyler Griffin 00:39: Es ist erstaunlich.
- John Bytheway 00:39: Vielen Dank, dass Sie heute mit uns über Jakob, Kapitel fünf, auch bekannt als "Lehre und Bündnisse", sprechen.
- Dr. Tyler Griffin 00:39: Verzeihung, ich wollte nicht so weit in Jakob 5 vordringen, aber es ist so zutreffend für das Kommen der Wiederherstellung. Es ist ein interessantes Konzept, dass wir hier einen Gott haben, der Welten ohne Zahl in seinen Händen hält. Er ist mehr als fähig. Er kann sein Werk tun. In 2 Nephi 27 sagt er uns bei zwei Gelegenheiten: Ich bin in der Lage, mein eigenes Werk zu tun. Und doch finde ich es faszinierend, dass er sich auf Diener verlässt, die ihm bei der Arbeit helfen, obwohl er die ganze Arbeit auf wundersame Weise viel besser erledigen könnte, offen gesagt, als Joseph Smith oder irgendein Prophet oder irgendein Lehrer.
- 00:40: Jesus könnte jeden Vortrag am kommenden Sonntag im Sakramententreffen halten und es wäre das beste und perfekteste Sakramententreffen aller Zeiten. Aber um ein perfektes Sakramententreffen geht es nicht. Es geht darum, uns dabei zu helfen, Zeile für Zeile dem Erlöser ähnlicher zu werden, darum geht es. Und das kann man nicht erreichen, indem man hinget und eine Lektion erhält und sich von jemandem Fakten und Zahlen und Daten und Orte beibringen lässt. Man tut es, indem man mit dem Erlöser geht, indem man seine Gebote so gut wie möglich hält und dann um Vergebung bittet, wenn wir es nicht tun, und indem man anderen, die in ihrem Teil des Weinbergs ebenfalls Probleme haben, Barmherzigkeit entgegenbringt.
- 00:41: Wir arbeiten zusammen, wir wachsen zusammen, wir helfen mit dem Herrn, gemeinsam Früchte zu tragen, und es ist einfach dieser lange Prozess, zu dem zu werden, was wir werden

können. Und ich staune einfach über Gottes Güte. Anstatt einfach mein Leben zu übernehmen und alles perfekt zu machen, lässt er mich ringen, lässt er mich kämpfen. Er lässt mich diese Lektionen lehren. Er lässt mich als Gast in Ihrem Podcast auftreten, weil ich hier die Möglichkeit habe, zu lernen, zu wachsen, mich zu entwickeln und zu werden. Ich finde es erstaunlich, wie geduldig und freundlich er mit uns als Kindern Gottes in diesem Wachstumsprozess ist.

- Hank Smith 00:41: John, ich bin schon lange genug mit dir hier in der Mission unterwegs, um zu wissen, woran du gedacht hast. Ich fange an und du kannst es zu Ende bringen. Der Herr vollbringt sein Werk durch die Menschen.
- John Bytheway 00:42: ... und er bringt seine Leute durch die Arbeit weiter.
- Dr. Tyler Griffin 00:42: Das gefällt mir.
- John Bytheway 00:42: Mein Missionspräsident Menlo Smith pflegte zu sagen: "Der Herr lässt die Arbeit durch sein Volk erledigen und sein Volk erledigt sie." Denn wir sind noch nicht fertig, also tun wir die Arbeit, egal wie oft wir stolpern und alles andere. Aber mir gefällt, was Sie, Tyler, vor einiger Zeit gesagt haben. Wenn ich an Dinge denke, die ich vor 20 Jahren gelehrt habe, erschauere ich, weil ich immer noch lerne, aber er lässt es uns tun, aber er tut es wegen dem, was wir werden, was du heute schon ein paar Mal gesagt hast, Tyler. Es geht nur darum, was wir werden können, und das ist ein langer Prozess.
- Dr. Tyler Griffin 00:42: Was für mich eine der schönsten Wahrheiten ist, die Gott der Erde zurückgegeben hat, ist diese einfache Realität, die wir alle kennen, seit wir das erste Mal ein Lied singen konnten. Ich bin ein Kind Gottes. Das ist eine so einzigartige Lehre in der Wiederherstellung. Die meisten Menschen in der Welt sehen uns als Schöpfungen Gottes, er hat uns geformt, er hat uns gemacht, aber es ist etwas völlig anderes, wenn ich etwas schaffe oder forme, als wenn ich neues Leben in einem Kind erzeuge, das ist eine völlig andere Beziehung, und dieses Kind hat jetzt die Fähigkeit, zu etwas heranzuwachsen, wozu keine meiner Schöpfungen die Fähigkeit hat.
- 00:43: Wir sehen das nicht nur bei Joseph Smith und denen, die in den frühen Tagen der Kirche um ihn herum waren, sondern wir sehen es bei jedem von uns hier und heute, dass wir Kinder Gottes sind, keine Roboter, die von Gott geschaffen und von ihm programmiert wurden. Denn wenn das der Fall wäre, sollte er, offen gesagt, wenn wir etwas falsch machen, einfach neu verdrahten, den Code reparieren, der in die Irre gegangen ist,

mich reparieren, aber man repariert Kinder nicht auf diese Weise. Man lädt ein, man lehrt, man liebt, man überredet. Man motiviert Kinder, ihre Fähigkeiten zu nutzen, um in ihre Fähigkeiten hineinzuwachsen. Und das ist es, was ich bei der sich entfaltenden Wiederherstellung in den letzten 200 Jahren sehe: eine Gruppe von einigen wenigen Dienern, die bereit sind, sich dem Herrn zuzuwenden und zu sagen: "Okay, wir werden mit dir arbeiten, wenn du bereit bist, mit uns zu arbeiten." Und wir wachsen zu den Kindern Gottes heran, zu denen wir von Geburt an in der Lage sind. Ich liebe das.

Hank Smith 00:44: Das ist wunderbar.

Dr. Tyler Griffin 00:44: Ich denke, es wäre von Vorteil, wenn wir etwas Zeit in dem Dokument verbringen würden, das von unserer ersten Präsidentschaft und dem Kollegium der Zwölf Apostel für die bemerkenswerte Generalkonferenz zum zweihundertjährigen Jubiläum im April 2020 erstellt wurde und das Sie in den ersten beiden Absätzen des Handbuchs Komm, folge mir nach vorgestellt haben.

Hank Smith 00:44: Tyler, ich denke, das ist eine großartige Gelegenheit, denn ich bin mir sicher, dass Sie sich beide daran erinnern, dass sich die Welt im April 2020 in einem völligen Umbruch befand, und vielleicht haben einige von uns diese Verkündung verpasst, und das auch aus gutem Grund, denn so etwas hatten wir noch nie gesehen, April 2020.

Dr. Tyler Griffin 00:45: Wenn ich mich recht erinnere, Hank, hat die BYU am 20. März den Unterricht eingestellt, anderthalb Wochen später fand die Generalkonferenz statt und die Wiederherstellungsproklamation wurde verkündet. Und ich stimme mit Ihnen überein. Ich denke, viele Leute haben die Bedeutung dieses Moments wahrscheinlich übersehen, weil wir so abgelenkt waren von dem, was in der Welt um uns herum mit COVID vor sich geht.

Hank Smith 00:45: Das ist also eine gute Gelegenheit für uns zu sagen: "Schauen wir uns das mal an."

Dr. Tyler Griffin 00:45: In dem Handbuch "Komm, folge mir nach" wird darauf hingewiesen, wie die gesamte Verkündigung beginnt. Dieser erste Satz ist faszinierend. "Wir verkünden feierlich, dass Gott seine Kinder in jeder Nation der Welt liebt." Das ist eine wunderschöne Wahrheit, die das Buch Mormon schon seit Jahrhunderten lehrt. Wir erkennen diese Wahrheit kollektiv mehr als je zuvor an, aber es gibt noch Raum für Wachstum. Wir können uns immer noch verbessern. Die Erkenntnis, dass alle

Kinder Gottes, jede Nation der Welt, jedes einzelne von ihnen von ihm ist. Das erinnert mich an die kraftvolle Zeile in der Erklärung von Alma dem Jüngeren in Alma 29, wo er zu Beginn sagt: "Ach, wäre ich doch ein Engel und könnte den Wunsch in meinem Herzen haben."

00:46: Nun, das macht Sinn, denn ursprünglich war es ein Engel, der kam und sein Leben veränderte. Dann sagt er: "Ja, ich sündige in meinem Wunsch. Ich sollte zufrieden sein." Aber dann gibt er diese unglaubliche Wahrheit in Vers acht: "Denn siehe, der Herr gibt allen Völkern. Das sind 100%. Aus ihrem eigenen Volk und ihrer eigenen Sprache, um sein Wort zu lehren, ja, in Weisheit, alles, was er für richtig hält, dass sie es haben sollen. Wir sehen also, dass der Herr in Weisheit berät, wie es gerecht und wahr ist. Ich liebe diese Tatsache, dass Gott seinen Kindern so viel geben wird, wie sie bereit und in der Lage sind, von ihm zu empfangen. Und er wird es ihnen in ihrer eigenen Sprache und in ihrem eigenen Land geben. Das ist eine schöne Erinnerung an die Universalität von Gottes Liebe.

00:47: Wenn man alle Möglichkeiten bedenkt, wie die Erste Präsidentschaft und das Kollegium der Zwölf Apostel eine Verkündigung an die ganze Welt hätten eröffnen können, braucht man nicht lange darüber nachzudenken oder zu grübeln, um zu erkennen, dass das wunderbar war. Das war der perfekte Ausgangspunkt, denn die Liebe ist der größte Motivator überhaupt. Es gibt nichts Stärkeres, um Kinder dazu zu bringen, ihre Fähigkeiten angemessen zu nutzen. Man kann sie beschämen, man kann ihnen drohen, man kann sie zwingen, man kann sie bestechen, man kann all diese anderen Techniken anwenden und die gewünschten Verhaltensweisen erreichen, aber man wird nicht ihr Herz erreichen.

00:48: Es ist die Liebe, die die Seele der Kinder Gottes öffnet, um zu erkennen, wer sie sind, wer er ist und wer sie werden können. Und dann hat die Lehre, die Nahrung, die aus dem Evangelium von Jesus Christus kommt, jetzt einen fruchtbareren Boden, auf dem sie landen und wachsen und eines Tages Früchte tragen kann. Deshalb finde ich es gut, dass sie mit "Es ist mir egal, wer du bist oder wo du lebst, du bist ein Kind Gottes und er liebt dich" begonnen haben. Damit wird der Boden gepflügt und gegggt, um ihn für all das Unglaubliche vorzubereiten, für die Saat der Lehre, die nun von den Mitgliedern der Ersten Präsidentschaft und des Kollegiums der Zwölf gesät werden soll.

Hank Smith

00:48: [Elder Renlund](#) sprach über den Rat der Zwölf: "Das Ziel des himmlischen Vaters bei der Erziehung ist nicht, dass seine

Kinder das Richtige tun." Habt ihr beide daran gedacht? Ich dachte: "Moment mal, was?"

- John Bytheway 00:49: Ja. Warte, was? Ja, ja.
- Hank Smith 00:49: ...nicht, dass seine Kinder das Richtige tun, sondern dass sie sich dafür entscheiden, das Richtige zu tun und schließlich so zu werden wie er. Er will nicht einfach nur gehorsame Kinder. Gott wünscht, erwartet und leitet seine Kinder an, sich selbst zu entscheiden. Er erzwingt keinen Gehorsam. Ein wunderbares Gespräch. Ich könnte das noch weiter ausführen.
- Dr. Tyler Griffin 00:49: Sehr schön. Welche Konferenz war das?
- Hank Smith 00:49: Das war im Oktober 2018.
- Dr. Tyler Griffin 00:49: Ein wunderbares Konzept. Wenn Sie dann im Rest des ersten Absatzes fortfahren, würde ich sogar so weit gehen zu sagen, nur weil wir drei es gewohnt sind, Schriftklassen zu unterrichten und wir gerne über Kapitel und Verse sprechen, geht das einfach von der Zunge. Es macht mir nichts aus, mir ein Dokument wie dieses anzuschauen. Ich weiß, dass es keine kanonisierte Schrift ist, das ist mir klar, aber für mich ist es eine Schrift auf der Ebene der Ersten Präsidentschaft und des Kollegiums der Zwölf Apostel, die einstimmig zusammenkommen und der ganzen Welt eine Verkündigung machen. Für mich ist das eine heilige Schrift. Deshalb werde ich sie nicht als Absätze, sondern als Verse bezeichnen, wenn das in Ordnung ist.
- 00:50: In Vers eins heißt es: "Gott, der Vater, hat uns hier drei Dinge geschenkt: die göttliche Geburt, das unvergleichliche Leben und das unendliche Opfer seines geliebten Sohnes Jesus Christus. Unser Vater, unser Gott ist ein Geber von Geschenken, und er hat uns das beste Geschenk überhaupt gemacht. Nicht nur das Leben, er hat uns das Leben seines Sohnes geschenkt. Er schenkte uns die göttliche Geburt und das unendliche Sühneopfer seines geliebten Sohnes, Jesus Christus." Übrigens, entschuldigen Sie, dass ich den Namen Johannes hier vergeblich benutze, aber wenn Sie sich den Satz "sein geliebter Sohn" ansehen, dann zählen Sie alle Stellen auf, an denen Gott, der Vater, in der Heiligen Schrift eindeutig spricht. Sie haben die Stimme Gottes, des Vaters, die Taufe von Christus.
- 00:51: Sie haben es auf dem Berg der Verklärung, Sie haben es in Drittes Nephi 11 mit der Gruppe von Menschen, die im Tempel in Bountiful versammelt sind. Sie sehen es in der ersten Vision

im heiligen Hain, die, wie Präsident Hinckley so schön sagte, das mächtigste Zeugnis von Jesus Christus war, das in dieser Dispensation gegeben wurde. Wenn der Vater selbst sagt: "Dies ist mein geliebter Sohn", wenn Gott, der Vater, bezeugt, dass Jesus der Christus ist, dann gibt es kein mächtigeres Zeugnis mehr. Es gibt diese vier Beispiele, in denen der Vater den Sohn bezeugt, und dann gibt es noch ein paar Beispiele in Zweites Nephi 31, wo Nephi die Stimme des Vaters hört. Ein weiteres Beispiel findet sich in Helaman 5, wo Nephi und Lehi im Gefängnis die Stimme des Vaters hören.

00:52: Dann könnte man darüber diskutieren, ob in 1. Mose und an anderen Stellen der Vater spricht oder ob es Jesus war, der unter göttlicher Vollmacht sprach. Ich werde mich also auf die Stellen beschränken, von denen wir sicher wissen, dass es der Vater ist, der dort spricht. Ich finde es faszinierend, dass es nur ein einziges Wort gibt, das in jeder einzelnen dieser Reden wiederholt wird, in den vier großen Reden und dann in dem Paar in 2 Nephi 31 und dem in Helaman 5, ein Wort, das in all diesen Reden wiederholt wird, und das ist das Wort geliebt, das hier wieder verwendet wird. Es heißt "sein geliebter Sohn". Für mich ist es erstaunlich, dass Jesus Christus kognitiv weiß, dass der himmlische Vater ihn liebt.

00:53: Daran besteht für ihn kein Zweifel. Er versteht es, aber der himmlische Vater sagt es wieder und wieder und wieder. Und jedes Mal, wenn er seinen Sohn vorstellt, stellt er ihn als den Geliebten vor. Für uns heute, in dieser sich entfaltenden Wiederherstellung, denke ich, dass es eine Botschaft gibt, wieder einmal, dass Liebe wirklich der größte Motivator ist. Die Menschen, die Sie lieben, sollten nicht zu lange warten, ohne Ihre Liebe zu hören oder zu erfahren, Ihre Liebesbekundungen für sie, und zwar nicht nur ein- oder zweimal, sondern immer wieder und immer wieder. Das ist eine der kleinen Früchte der Wiederherstellung, die meiner Meinung nach jeder von uns anwenden kann. Und es ist nicht schwer, Wege zu finden, wie wir unsere Liebe zu den Menschen um uns herum, die Gott uns in unserem Leben gegeben hat, besser zum Ausdruck bringen können.

Hank Smith 00:54: Ich kann meinem Sohn jetzt eine SMS schicken, dass ich ihn liebe, und ich weiß, dass er sie sieht, weil ich weiß, dass er am Telefon ist, und das ist nicht schwer. Es ist nicht schwer, dieses Zeichen einfach auszudrücken.

John Bytheway 00:54: Unser Freund und Kollege [Brad Wilcox](#) hat diese Idee, wie der Vater über den Sohn spricht, auf Familien übertragen, so wie Sie es jetzt gerade tun. Soweit ich mich erinnere, hat er sich

angesehen, wie dieser Vater vor einem größeren Publikum über die Mitglieder seiner Familie spricht. Ich dachte, das sei eine großartige Anwendung. Es geht nicht nur darum, dass dies mein Sohn ist. Das wissen wir alle. Dies ist mein geliebter Sohn. Ich liebe ihn. Ich bin so zufrieden mit ihm. Wie spreche ich in Gegenwart anderer über meine Frau? Wie spreche ich in Anwesenheit anderer über meine Kinder? Fragt sich meine Frau manchmal, was ich wohl über sie sagen werde? Was für eine großartige Anwendung. Hier ist das perfekte Wesen, das vor anderen über ein Mitglied seiner Familie spricht.

- Dr. Tyler Griffin 00:55: Brad ist einer derjenigen, die nicht nur darüber reden. Er verkörpert es. Er redet nicht nur über Gnade, er redet nicht nur über Liebe. Er lebt sie. Es ist schön, das zu sehen.
- Hank Smith 00:55: Er tut es.
- Dr. Tyler Griffin 00:55: Und es ist schön, von ihm zu empfangen.
- Hank Smith 00:55: Er liebt Menschen. Wenn ich ihn kommen sehe, weiß ich: Okay, mach dich bereit. Ich werde ein Kompliment und eine Umarmung bekommen.
- Dr. Tyler Griffin 00:55: Und das ist motivierend.
- Hank Smith 00:55: Das ist es.
- Dr. Tyler Griffin 00:55: Ihr wollt besser sein. Zum Abschluss von Vers eins heißt es also, dass Jesus durch die Kraft des Vaters auferstanden ist und den Sieg über den Tod errungen hat. Er ist unser Retter, unser Vorbild und unser Erlöser. Er malt dieses Bild von der Art der Beziehung, der Verbindung, die ich mit Jesus Christus haben möchte. Er ist nicht nur eine Statue, er ist nicht nur ein Bild an einer Wand oder ein Wort auf einer Seite, er ist buchstäblich der Sohn Gottes, der gesandt wurde, um mein persönlicher Retter und Erlöser, mein Vorbild zu sein. Er wird mit mir gehen, und wenn ich falle, was ich viel öfter tue, als ich sollte, ist er da. Wenn ich glücklich bin, ist er da. Wenn ich verwirrt bin, ist er da. Wenn ich leide, ist er da.
- 00:56: Und das Erstaunliche für mich ist, dass ich analysiere, was für eine Art von Beziehung es mit einem Menschen wäre, wenn er jedes Mal, wenn er zu mir kommt, einfach kommt und ähnliche Dinge sagt, die er normalerweise sagt, und dann geht er weg. Normalerweise kommen sie nur, wenn es ihnen wirklich schlecht geht oder wenn sie etwas brauchen. Was für eine Art von Beziehung wäre das? Ich habe in der letzten Zeit darüber

nachgedacht, wie ich wirklich mit dem Erlöser gehen kann. Ich liebe diese neue Hymne in unserem Gesangbuch. Ich glaube, es ist Lied 1004, wenn ich mich nicht irre.

00:57: Ich werde mit Jesus gehen und er wird mit mir gehen, was bedeutet, dass ich nicht nur dann mit ihm gehe, wenn ich in Schwierigkeiten bin, nicht nur dann, wenn ich Schmerzen habe, sondern dass ich mit ihm gehe, wenn ich glücklich bin, dass ich mit ihm gehe, wenn ich an einem Projekt arbeite, dass ich mit ihm gehe, wenn ich etwas erschaffe, dass ich mit ihm gehe, wenn ich unterrichte oder während ich unterrichte oder nachdem ich unterrichtet habe, dass ich mit ihm gehe, wenn ich Verwaltungsaufgaben wahrnehme, dass ich ihn einbeziehe, dass ich ihn einbeziehe, dass ich Kraft aus ihm schöpfe und dass ich sein Leben als wahres Vorbild betrachte. Was sollte ich hier tun? Nun, was hat Jesus in ähnlichen Situationen getan, und wie kann ich das in den Vordergrund rücken, statt es nur zu verdrängen?

Hank Smith 00:57: Ist der Name der Kirche nicht wunderbar? Die Kirche von Jesus Christus. Und wir werden auch Sie alle zu den Heiligen der Letzten Tage zählen oder, wie ich gerne sage, versuchen, wirklich hoffen, Heilige der Letzten Tage zu sein.

John Bytheway 00:57: Ich bin froh, dass Sie das sagen. Tyler, Sie haben einen Satz verwendet, den Nephi einmal als meinen Jesus bezeichnet. Ich habe immer gedacht, dass er so universell und so mächtig ist, aber er kann auch mein Jesus sein und ich kann mit ihm gehen. Und ich glaube, es ist nur ein einziges Mal, dass er diese Formulierung verwendet, aber ich glaube, ich rühme mich meines Jesus. So möchte ich mir das als Beziehung vorstellen, so wie Nephi es dort getan hat.

Dr. Tyler Griffin 00:58: Sie fassen all das in dieser sich entfaltenden Wiederherstellung zusammen, und Hank, Sie haben sogar den Namen der Kirche erwähnt, der eigentlich bis zu Vers sechs hinuntergesprungen ist. Wir erklären, dass die am 6. April 1830 gegründete Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage die wiederhergestellte neutestamentliche Kirche Christi ist. Selbst das finde ich faszinierend, denn als die Kirche am 6. April 1830 im Bundesstaat New York wiederhergestellt wurde, trug sie noch nicht diesen Namen. Es war einfach die Kirche Christi, und vier Jahre später wurde sie zur Kirche der Heiligen der Letzten Tage.

00:59: Wenn Sie also zum Kirtland-Tempel gehen, sehen Sie, dass er von der Kirche der Heiligen der Letzten Tage gebaut wurde. Und erst in Abschnitt 115:4 nennt der Herr seine Kirche zum letzten Mal offiziell die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage.

Und er sagt: "So soll meine Kirche genannt werden." Präsident Nelson hat in hervorragender Weise die Bedeutung dieses Namens wieder hervorgehoben. Und wie Sie bereits erwähnt haben, Hank, ist die Verbindung zwischen Jesus Christus und den Heiligen der Letzten Tage, die Vollkommenheit in Verbindung mit der Unvollkommenheit, während wir Hand in Hand gehen und wachsen, um ihm ähnlicher zu werden, genau das, was die Kirche ausmacht.

00:59: Wenn Sie also diesen Monat zum Sakramentstreffen, zur Sonntagsschule, zur FHV oder zum Priestertumstreffen gehen und nach Vollkommenheit suchen, hören Sie auf, horizontal zu suchen, und fangen Sie an, vertikal zu suchen, denn Sie werden sie jedes Mal finden. Die Vollkommenheit Jesu Christi ist immer da, aber Sie werden sie nicht in der Horizontalen finden. Sie werden eine ganze Reihe von Menschen finden, die genau wie Sie darum kämpfen, herauszufinden, was sie tun sollen und wie sie es tun sollen, und sie werden es manchmal vermessen. Und das ist das Schöne daran, in einer Organisation wie der Kirche Jesu Christi zu sein, dass wir unter seiner Leitung stehen und er uns aufruft, mit ihm zu arbeiten. So unvollkommen unsere Bemühungen auch sein mögen, so stumpf meine Baumschere und meine Säge auch sein mögen, er sagt immer noch: "Tyler, geh und kümmere dich um den Zweig dort drüben."

John Bytheway 01:00: Ja.

Dr. Tyler Griffin 01:00: Es ist wunderschön.

John Bytheway 01:00: Das ist es. Es ist wunderschön, wie sanft wir miteinander umgehen können. Ich bin dankbar, dass die Mitglieder meiner Gemeinde verstehen, dass ich und meine Familie uns bemühen. Wir bemühen uns genauso wie sie. Das ist wunderbar. Mein Herz ist heute einfach voll, wenn wir über diese Dinge sprechen. Ich kann sagen, dass ich den Heiligen Geist spüre. Ich bin mehr im Einklang mit dem Heiligen Geist, während wir diese Verkündigung diskutieren. Es ist ein inspiriertes Dokument.

Hank Smith 01:01: Ich habe schon das erste Wort angekreuzt, welches wäre das? Sechs Worte: Wir verkünden feierlich, dass Gott liebt. Wenn ich an einen der Berichte über die erste Vision denke, sagte Joseph Smith: "Meine Seele war von Liebe erfüllt, und ich konnte mich viele Tage lang freuen." Es beginnt mit einer Beziehung. Gott liebt, und Joseph spürte das, und er ging um das für immer zu spüren. Was für eine inspirierende Art zu beginnen. Ich finde es toll, dass Sie das gesagt haben, Tyler. Er liebt seine Kinder. Das ist der Ausgangspunkt, und ich glaube, das war auch der Ausgangspunkt für Nephi, als er sich fragte: "Nun, ich weiß, dass

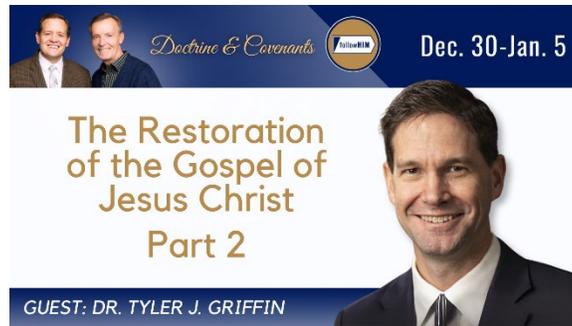
Gott seine Kinder liebt, aber ich kenne nicht die Bedeutung aller Dinge." Oh, das ist ein nützlicher Vers für uns alle mit all den seltsamen Dingen und Widersprüchen und der Traurigkeit. Nun, eines weiß ich. Ich weiß, dass Gott seine Kinder liebt. Das ist ein wichtiger Ausgangspunkt für uns.

- Dr. Tyler Griffin 01:02: Amen. Und wenn man bedenkt, was das allererste Wort war, das in all den sich entfaltenden Ereignissen der Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums Jesu Christi gehört wurde, dann war das allererste Wort, das ausgesprochen wurde, zufällig nur ein einfacher Name, Joseph, aber auf eine solche Weise ausgesprochen, dass es sich im Herzen dieses kleinen Bauernjungen festsetzen musste, wo er nicht nur spüren konnte, dass er von Gott geliebt wurde, sondern dass er von Gott gesehen und erkannt wurde. Wie Sie sagten, brauchte er das, denn leider können Sie und ich nicht auf geistigen Hochebenen leben, genauso wenig wie die Propheten in der Antike oder in der Geschichte der Kirche auf diesen geistigen Hochebenen leben konnten, indem sie einfach herumspazierten und in das Licht himmlischer Offenbarungen getaucht wurden.
- 01:03: Man hat diese Gipfelerlebnisse, aber dann muss man ins Leben hinabsteigen und durch das Tal des Todesschattens gehen, und es muss unzählige Male in seinem Leben gegeben haben, wo er sagte: "Ich kann es nicht tun. Ich bin nicht stark genug. Ich bin nicht gelehrt genug. Ich bin nicht fähig genug." Diese Erinnerungen, diese spirituellen Erinnerungen an Gottes Liebe, die ihm auf diesen Berggipfeln der Offenbarung offenbart worden waren, mussten ihn durchbringen können. Und offen gesagt, ich denke, das ist eine der Botschaften für uns heute.
- 01:03: Wahrscheinlich gibt es Menschen, die mit Zweifeln und Ängsten ringen, die mit ihrem Glauben kämpfen und sich fragen, ob sie mit dem Evangelium von Jesus Christus weiterkommen können. Wenn Joseph hier wäre, würde er sagen: "Erinnert euch zurück. Durchsuchen Sie Ihr geistliches Gedächtnis und finden Sie die Berggipfel der Offenbarung, auf denen Gott Ihnen seine Liebe gezeigt hat." Denken Sie an eine Zeit in Ihrem Leben, in der Sie wussten, dass Gott da war, dass er Sie sah, dass er Sie liebte, und das kann vielleicht genug Treibstoff im Tank sein, um durch diese nächste Phase im Tal des Todesschattens zu kommen.
- Hank Smith 01:04: Wenn ich darüber nachdenke, warum wir unsere Söhne und Töchter und unsere Großeltern in die ganze Welt schicken - Menschen, die wir lieben -, dann wollen wir sie nicht wegschicken. Tyler, du hast gerade einen.
- Dr. Tyler Griffin 01:04: Er ist im Moment in Mexiko.

- Hank Smith 01:04: Und John 2.
- John Bytheway 01:04: Wir haben vorhin darüber gesprochen, die ganze Familie zusammen zu haben. Wir werden nicht vor Juni 2026 für ein Familienfoto zusammen sein. Es ist erstaunlich, daran zu denken.
- Hank Smith 01:05: Ich bin gerade dabei, eine zu verschicken. Warum tun wir das? Wir verkünden feierlich, und deshalb sind unsere Missionare dort, dass Gott seine Kinder in jeder Nation der Welt liebt. Diese Botschaft der Liebe ist auch unsere Motivation. Es geht nicht um Zahlen. Es geht darum, den Menschen zu sagen, sie wissen zu lassen, dass Gott dich liebt. Es gibt einen Gott und er liebt dich.
- Dr. Tyler Griffin 01:05: Und er wird mit dir gehen.
- Hank Smith 01:05: Ja, ja.
- Dr. Tyler Griffin 01:05: Wenn Sie zu Vers zwei springen, ist dies der Grund, warum sie diese Zweihundertjahrfeier verkündet haben. Vor 200 Jahren, an einem schönen Frühlingmorgen im Jahr 1820, ging der junge Joseph Smith, der wissen wollte, welcher Kirche er sich anschließen sollte, in den Wald, um in der Nähe seines Hauses im Bundesstaat New York in den Vereinigten Staaten zu beten. Ich liebe dieses Zitat aus dem Vortrag von [Elder David Bednar](#): "Suche Lernen durch Glauben". Sie erinnern sich, als er ein neuer Apostel war und vor Seminaren, Instituten und Religionslehrern in der ganzen Welt sprach, einer der besten Vorträge, die je über das Lernen gehalten wurden. Ich habe das immer und immer wieder gelesen.
- 01:06: Hier ist, was er sagte. "Beachten Sie, dass sich Josefs Frage nicht nur auf das bezog, was er wissen wollte, sondern auch auf das, was er tun musste. Und seine allererste Frage bezog sich auf das Handeln und das, was zu tun war. Sein Gebet war nicht einfach die Frage, welche Kirche die richtige ist. Seine Frage lautete: Welcher Kirche soll er beitreten? Josef ging in den Hain, um durch den Glauben zu lernen. Er war entschlossen zu handeln." Ich glaube, die meisten von uns tappen in die Falle, Gott nur als die triviale Antwortbank im Himmel zu sehen, auf die ich neugierig bin.
- 01:07: Was ist das? Und ich bin neugierig auf diese Doktrin, ich bin neugierig auf diesen Faktor oder diese Behauptung, aber es gibt einen Unterschied, wenn wir in den Himmel gehen, nicht mit einer Neugierfrage, sondern mit einer handlungsorientierten Frage, die besagt: "Ich habe eine echte Absicht. Ich werde nach

der Antwort, die mir gegeben wird, handeln. Was möchtest Du, dass ich tue? Nicht nur, was ich wissen soll. Das ist ein mächtiger Übergang in unserer Verbindung mit dem himmlischen Vater und mit Jesus Christus, wenn wir unser Handeln auf den Altar legen.

- John Bytheway 01:07: Sie haben das Wort angesprochen, das ich sagen wollte, als wir über einige von Moronis Schlussworten sprachen und er sagte: "Bittet mit aufrichtigem Herzen und mit echter Absicht." Ich habe das Gefühl, dass der Teil mit der echten Absicht bedeutet, dass ich wirklich vorhabe zu handeln. Ich will es nicht nur wissen, ich habe wirklich die Absicht, etwas zu tun, was ich höre. Wenn du dem Herrn sagst, dass du wirklich tun wirst, was er dir sagt, dann pass auf, denn er wird dir antworten, denke ich.
- Hank Smith 01:08: Und das ist etwas, worüber wir alle nachdenken können, wenn wir dieses Jahr studieren. Wir haben darüber gesprochen, dass wir unsere eigenen persönlichen Erfahrungen mit dem Herrn machen wollen. Wenn ihr den Herrn anfleht, denkt darüber nach, ob ich meine Antwort erhalte, was ist die Konsequenz? Habe ich die Absicht, das, was ich erhalte, auch umzusetzen? Wenn nicht, wäre es dann nicht barmherzig vom Herrn, Ihnen zu diesem Zeitpunkt nicht zu antworten?
- Dr. Tyler Griffin 01:08: Es ist eine erstaunliche Sache, den Satz des Erlösers verwenden zu können, weil er uns gelehrt hat, wie man ihn verwendet. Herr, hier bin ich. Schick mich, ich will dein Sohn sein oder ich will deine Tochter sein, und zwar unabhängig davon, was die Antwort nach sich ziehen wird. Wie Sie schon sagten, ist es mächtig.
- Hank Smith 01:08: Im zweiten Teil dieser Folge geht es weiter.
- Dr. Tyler Griffin 01:08: Ich erinnere mich daran, dass vor ein paar Monaten unser Freund Anthony Sweat, den wir bereits erwähnt haben, in mein Büro kam und mir eine Frage stellte, die mich sehr überraschte. Er sagte: "Griff, hast du Freude an deiner jetzigen Aufgabe in der Religionspädagogik? Findest du Freude daran?" Und ich musste einen Moment innehalten und nachdenken.



- John Bytheway 00: Bleiben Sie dran für Teil zwei mit Dr. Tyler Griffin, Die Wiederherstellung des Evangeliums.
- Dr. Tyler Griffin 00: Wenn Sie zu Vers drei springen, gibt es eine Sache, auf die ich hier hinweisen möchte. Die ersten beiden Worte, in Demut. Das kommt von der Ersten Präsidentschaft und dem Kollegium der 12. Sie sagen: "In Demut erklären wir, dass Gott, der Vater, und sein Sohn Jesus Christus Josef auf sein Gebet hin erschienen sind und die Wiederherstellung aller Dinge, wie in der Bibel vorausgesagt, eingeleitet haben." Ich liebe diese sanfte, freundliche, weiche Überzeugungsarbeit und nicht die plumpe, auf die Kanzel hauende, mit dem Finger wedelnde Art, dass sie wissen, diese besonderen Zeugen Christi, dass sie Dinge wissen und dennoch die Grundsätze aus Abschnitt 121 der ungerechten Herrschaft anwenden. Sie gehen nicht mit harter Hand gegen uns vor. In Demut teilen sie uns diese Wahrheiten mit, als sanfte Einladung, unsere Handlungsfähigkeit zu aktivieren, uns einzulassen, uns zu entscheiden, wie Sie vorhin sagten, das Richtige zu tun, nicht nur das Richtige zu tun. Zurück zu dem vorhin zitierten schönen Vortrag.
- Hank Smith 01: Man kann in diesem Vers fast hören, Tyler, dass diese Apostel und Propheten sagen: "Wir wissen, dass es gute, gottesfürchtige Menschen auf dieser Erde gibt. Es ist in Demut. Das ist kein "Ihr habt Unrecht, wir haben Recht"-Szenario. Wir wollen euch in Demut sagen, was wir wissen. Wir verurteilen Sie nicht, wir sagen Ihnen nicht, dass Sie in dieser Religion, der Sie Ihr ganzes Leben angehören, im Unrecht sind. Nein, nein, das ist es nicht, aber wir müssen erklären, was wir wissen."
- Dr. Tyler Griffin 01: Ja. Es ist die Einladung [von Präsident Hinckley](#). Wir laden Sie ein, all das Gute, das Sie haben, mitzubringen und zu sehen, ob wir es ergänzen können, weil wir glauben, dass Sie ein Kind Gottes sind. Wir glauben, dass Gott zu Ihnen gesprochen hat. Wir glauben, dass du im Laufe deines Lebens mehrfach von seiner Liebe, seiner Barmherzigkeit und seiner Gnade profitiert hast, und wir wollen nichts davon abtun. Wir feiern das mit Ihnen und sagen: "Jetzt kommen Sie und sehen Sie, ob wir noch etwas

hinzufügen können." Und Präsident Hinckley sagte: "Wir sind zuversichtlich, dass wir das können." Das ist eine so schöne, sanfte Einladung. Es ist interessant, wie oft Propheten in unserer Gesellschaft und unserer Kultur unter den Bus geworfen werden, wie leicht es ist, sich über sie lustig zu machen oder sie zu verreißen oder zu zerpfücken, was sie getan haben oder was sie gesagt haben oder wie sie es gesagt haben oder wie sie bestimmte Dinge gehandhabt haben.

02: Gerade in diesem Jahr habe ich eine umfangreiche Studie über das Wort Prophet und Propheten in unserem gesamten Schriftkanon durchgeführt, um zu sehen, was die Schriften über die Propheten sagen. Wie denkt Gott über die Propheten? Was sagt Jesus Christus über seine Propheten? Jesus betont nicht die Fehlbarkeit der Propheten. Nun, ich verstehe das. Wir lehren keine Unfehlbarkeit für unsere Propheten. Jesus hebt das nicht hervor. Er betont, wie sehr sie geliebt werden, wie sehr sie auserwählt sind, wie sehr sie von ihm bevollmächtigt sind und wie sehr er sie aufrechterhält, und das ist faszinierend. Sogar bei den Nephiten, 3 Nephi 11, kommt er herab und das allererste, was er sagt, ist: "Siehe, ich bin Jesus Christus, den die Propheten bezeugt haben." Er unterstützt sie und dann seine neuen Seligpreisungen in 3 Nephi 12: "Selig seid ihr, wenn ihr diesen Aposteln, die ich erwählt habe, grundsätzlich vertraut."

03: Und ich finde es schön, wenn man aufhört, danach zu suchen, wo Propheten etwas Falsches gesagt oder getan haben könnten, und erkennt, dass Gott sie auserwählt hat. Darauf zu vertrauen, dass die Dinge schon gut gehen werden. Wenn ich den Propheten folge, werden die Dinge schon gut gehen. Diese ganze Verkündigung der Wiederherstellung ist für mich eine der vielen, vielen, vielen Früchte dieser unglaublichen Beziehung, die Jesus Christus zu seinen Propheten hat, um uns sein Evangelium auf so schöne und einladende Weise zu vermitteln.

John Bytheway 04: Mir gefällt, dass es in der Demut nicht heißt, er sei zu uns gekommen. Offensichtlich würde er zu uns kommen. Nein, es ist so, dass wir nicht wissen, wie wir es sonst sagen sollen, also sagen wir es einfach in Demut: Er ist gekommen. Das ist das Größte überhaupt. Gott ist wiedergekommen. Er liebt uns. Danke, dass Sie auf diese beiden Worte hingewiesen haben.

Hank Smith 04: Joseph Smith selbst sagt später: "Ich wurde verfolgt, weil ich das gesagt habe. Warum verfolgte man mich, weil ich die Wahrheit sagte? Ich hatte eine Vision gesehen. Willst du, dass ich leugne, was Gott mir gezeigt hat? Ich hatte eine Vision gesehen, ich wusste es. Ich wusste, dass Gott es wusste, und ich konnte es nicht leugnen. Ich wagte es auch nicht." Das ist ein Teil dieser

Verkündigung. In Demut bedeutet, dass wir die Wahrheit sagen müssen. Wir würden es nicht wagen, zu leugnen, was Gott uns gegeben hat. Er sagte: "Ich wusste wenigstens, dass ich, wenn ich es täte, Gott beleidigen und unter Verdammnis geraten würde." Spüren Sie das nicht auch bei dieser Verkündigung? In Demut müssen wir Ihnen das sagen. Wir wollen Gott nicht beleidigen. Ja, wir wollen Sie nicht beleidigen, aber wir wollen auch Gott nicht beleidigen mit dem, was er uns gegeben hat.

- John Bytheway 05: Das sind wirklich sehr, sehr gute Nachrichten.
- Dr. Tyler Griffin 05: In diesem Sinne liebe ich es, Texte zu analysieren. Ich meine, wir sind in der Lehre tätig und wir schwimmen ständig im lehrhaften Pool von Texten herum und versuchen, eine Bedeutung zu finden. Wenn Sie dieses Dokument aus einer textlichen Perspektive analysieren, schaue ich mir gerne den Anfang der meisten dieser Absätze an. So betonen wir in Demut, erklären wir in Vers drei dort. Schauen Sie zurück zu Vers eins, wir verkünden feierlich. Es ist diese feierliche Verkündigung, diese Pflicht, die sie als berufene Propheten, Seher und Offenbarer empfinden, diese Erklärung abzugeben. Wir verkünden also feierlich. Vers vier: Wir bekräftigen. Vers fünf: Wir bezeugen weiter. Vers sechs, wir verkünden. Vers acht: Wir verkünden mit Freuden. Und Vers neun: Mit Ehrfurcht und Dankbarkeit laden wir als seine Apostel alle ein, es zu erfahren. Wenn ich mir den Fluss dieses Dokuments anschau und wie sie all diese verschiedenen Worte verwenden, um die Botschaft zu beschreiben, die sie zu vermitteln versuchen, dann liebe ich die christusähnlichen Eigenschaften, die durch diese schwarzen Worte auf einer weißen Seite vor uns offenbart werden.
- 07: Wir sehen eine Blaupause für ein christusähnliches Leben, für christusähnliches Lieben, christusähnliches Führen, christusähnliches Motivieren. Dies sind die Dinge, die der Erlöser in seinem Leben getan hat und auch heute noch tut, und es sollte uns nicht schockieren, dass seine Propheten demselben Muster folgen. Folglich lautet die Aufforderung, dass ich diesem Muster wahrscheinlich auch in meinem Lehren, meiner Erziehung und meiner Führung besser folgen sollte.
- John Bytheway 07: Mir gefällt dieser fünfte Vers: "Die Erde wird nie wieder dieselbe sein." Ja, das ist gut gesagt. "Ich sitze hier an einem Ort namens Utah, den man Deseret nennen wollte. Ich sitze hier zwischen Bountiful und Nephi und Ephraim und Lehi, und die Welt wird nie wieder dieselbe sein. Es ist interessant, darüber nachzudenken." Ein Kind will ein Gebet sprechen, und was passiert?

- Hank Smith 08: Es ist, als würde man um einen Löffel bitten, er gibt einem das ganze Haus. Ich spreche wirklich gerne mit Joseph Smith. Wie oft hat er gedacht: "Wie bin ich da hineingeraten? Wie ist das passiert? Ich hatte vor, für den Rest meines Lebens in New York Landwirtschaft zu betreiben."
- Dr. Tyler Griffin 08: Und wie oft hat er Dinge erlebt und vielleicht bis zu einem gewissen Grad das Ausmaß oder die Bedeutung des genauen Ereignisses in diesem Moment übersehen und dann im Nachhinein auf diese sich entfaltende Wiederherstellung zurückgeblickt und erkennt: "Wow, es ist wirklich der Herr Jesus Christus, der dieses Werk tut. Ich bin nur ein Werkzeug." Das ist die letzte Zeile in Vers drei. Joseph würde bei der Rückkehr ein Werkzeug sein. Er wäre nicht der Architekt oder der Künstler oder der Schöpfer. Er ist nur ein Werkzeug in den Händen des Herrn, und so ist es auch bei uns, wie oft Gott Dinge an uns tut, bei denen wir um den Löffel bitten und er sagt: "Ich habe dir noch so viel mehr zu geben. Ich werde dies ausgießen, und du weißt jetzt noch nicht alle Gründe dafür, aber eines Tages wirst du zurückblicken und in der Lage sein, als Zeuge von mir zu stehen. Ich tue mein Werk durch dich."
- Hank Smith 09: Es ist ein Privileg, ein Teil davon zu sein, aber es ist auch sehr beängstigend. Ich weiß, dass Sie, John und Tyler, gerade bei dieser Sendung mit Scripture Central denken: "Was mache ich hier? Warum bin ich hier oben und unterrichte?"
- John Bytheway 09: Warum bin ich hier?
- Hank Smith 09: Diese Menschen, die mir vertrauen." Und ich kenne euch beide, eure Herzen sind so rein und so gut. Von den Lehrern, die ich kenne, stehen Sie beide auf meiner Liste als Menschen, die normalerweise nicht vor Tausenden stehen wollen.
- Dr. Tyler Griffin 10: Jetzt kommen Sie zu Vers vier, all diese Visionen und Engel und Schlüssel und Autorität, die gegeben werden, es braucht unglaubliches Vertrauen für jemanden, der diese Geschichte hört und sagt: "Moment, was?" Das soll ich alles glauben? Und die Antwort lautet: Ja, das tun wir. Wenn Sie an die Auferstehung Jesu Christi glauben, das größte Wunder aller Zeiten, dann sind all diese Dinge ziemlich unbedeutend im Vergleich dazu, dass er Tod und Hölle für uns überwunden hat. Aber letzten Endes erfordert all dies Glauben. Man muss glauben und im Glauben voranschreiten. Wir haben vorhin darüber gesprochen, dass Jesus all diese Arbeit viel besser selbst hätte tun können, aber stattdessen ermächtigt er unvollkommene Menschen, diese Arbeit voranzutreiben, und es ist erstaunlich zu beobachten, wie diese Schlüssel Josef und den

Menschen um ihn herum gegeben werden, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass all diese Verordnungen und Bundesverbindungen, die uns gegeben werden, tatsächlich gültig sind und von Gott autorisiert werden.

- John Bytheway 11: Das erinnert mich an eine Geschichte, die [Elder Glenn Pace](#) erzählt hat. Ich glaube, es war in seinem Buch "Spiritual Plateaus", und ich glaube, er war Missionar im Osten und erzählte, wie er einen Studenten unterrichtete, einen College-Studenten vielleicht aus Harvard oder so. Wir haben uns sozusagen an die Idee der Wiederherstellung und der ersten Vision gewöhnt, und er sagte, dass dieser Typ am Ende der Lektion anfängt zusammenzufassen: "Okay, Moment mal. Du sagst also, dass Gott selbst diesem Jungen erschienen ist?" Du sagst: "Ja, das wollen wir sagen." "Okay, Moment, und dann war Jesus da?" "Ja, das wollen wir damit sagen."
- 11: "Okay, warte, und dann sagst du, dass ein Engel kam und ihm von einem Buch erzählte?" "Ja, das ist im Wesentlichen so." "Okay, warte, und dann kam Johannes der Täufer und wie der Petrus, Jakobus und Johannes?" Elder Pace wurde von Minute zu Minute lebhafter und sagte schließlich: "Das ist die unglaublichste Geschichte, die ich je gehört habe. Wenn ich das wirklich glauben würde, könnte ich nicht mehr schlafen. Ich würde auf und durch die Straßen rennen und es allen zurufen. Wie kommt es, dass ihr euch nicht mehr darüber aufregt?" Und Elder Pace sagte: "Das war eine durchdringende Frage."
- Hank Smith 12: Das ist es. Wie kann es sein, dass Sie nicht jede Sekunde eines jeden Tages davon erzählen?
- Dr. Tyler Griffin 12: Das ist erstaunlich. Das ist übrigens eine wunderbare Überleitung zu Vers fünf über das Buch Mormon, das für sich genommen, wenn man all diese anderen Dinge weglässt, nur das Buch selbst, die Tatsache, dass wir dieses Ding haben, ist ein Wunder und ein Wunder. Er sagt: "Wir bezeugen ferner, dass Joseph Smith die Gabe und die Macht Gottes gegeben wurde, eine uralte Aufzeichnung zu übersetzen, das Buch Mormon, ein anderes Testament Jesu Christi." Ich finde es toll, dass wir hier das Wort übersetzen verwenden, aber technisch gesehen bedeutet eine Übersetzung, dass eine Person zwei Sprachen beherrscht, die Ausgangssprache und die Zielsprache.
- 13: Es wird ziemlich früh deutlich, dass Joseph die Ausgangssprache der Tafeln nicht kennt. Er weiß anfangs nicht einmal, was diese Zeichen bedeuten, und braucht die Ermutigung von außen durch einige Experten, um sagen zu können: "Hm, also ich glaube, das ist eine richtige Übersetzung, die ich hier mit Urim

und Thummim erhalte." Das Schöne daran ist, dass ihm die Gabe und die Macht Gottes gegeben wurde. Es war nicht die Macht des Intellekts, es war nicht die Macht der Welt. Gott ist derjenige, der den Prozess der Übersetzung des Buches Mormon geleitet hat. Der Rest dieses Absatzes beschreibt die Schönheiten und die Ergänzungen, die das Buch Mormon zu unserem Schriftkanon beiträgt, was ich sehr schätze.

- Hank Smith 14: Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, nicht wahr, Tyler? Zu begreifen, was das Buch Mormon für unser Verständnis von Christus bedeutet. Ich möchte eine Sache von [Elder Holland](#) vorlesen. Die meisten kennen diesen Vortrag, Safety for the Soul, Oktober 2009. Es gibt jedoch einige Jugendliche in der Kirche, die diesen Vortrag vielleicht noch nie gehört haben oder nicht dabei waren, als er gehalten wurde. Das ist Elder Holland, er sagt: "Seit 179 Jahren", das war vor 15 Jahren, also sind es jetzt 194 Jahre, "wurde dieses Buch untersucht und angegriffen, geleugnet und dekonstruiert, ins Visier genommen und zerrissen wie vielleicht kein anderes Buch in der modernen Religionsgeschichte, vielleicht wie kein anderes Buch in der gesamten Religionsgeschichte, und doch steht es."
- 15: Sie beide werden sich sicher an diesen Moment erinnern, als er sagte: "Ich bitte darum, dass mein Zeugnis über das Buch Mormon und alles, was es beinhaltet, das ich heute unter meinem Eid und in meinem Amt abgelegt habe, von den Menschen auf Erden und den Engeln im Himmel aufgezeichnet wird. Ich möchte, dass es absolut klar ist, wenn ich vor dem Richterstuhl Gottes stehe, dass ich der Welt in der direktesten Sprache, die ich aufbringen konnte, erkläre, dass das Buch Mormon wahr ist. Dass es so entstanden ist, wie Joseph es gesagt hat, und dass es gegeben wurde, um den Gläubigen in den Mühen der letzten Tage Glück und Hoffnung zu bringen." Erinnern Sie sich beide an diesen Moment?
- Dr. Tyler Griffin 15: Das war stark. Diese ganze Rede und das Hochhalten des Buches, das Joseph und Hyrum im Gefängnis von Carthage hatten, das war stark.
- Hank Smith 15: Manchmal hat man einen Moment, in dem man denkt: "Okay, das wird mich für eine wirklich lange Zeit begleiten."
- Dr. Tyler Griffin 15: Und das hat sie.
- Hank Smith 15: Ja, ja.

- Dr. Tyler Griffin 15: Finden Sie es nicht auch toll, dass die Propheten und Apostel das Buch Mormon nie gegen die Bibel ausspielen und Ihnen sagen, dass Sie diese Art von Entscheidungen treffen müssen? Mir gefällt die Formulierung: "Das Buch Mormon bezeugt als Begleitschrift zur Bibel", und dann wird noch einmal betont, dass wir alle Söhne und Töchter eines liebenden Vaters im Himmel sind. Aber die schöne Schlussfolgerung in Absatz fünf ist, dass sein Sohn, Jesus Christus, heute genauso spricht wie in alten Zeiten. Das ist es, was das Buch tut: Es ergänzt die Bibel, um zu sagen: "Seht, Gott spricht heute noch zu uns, wie er es in alten Zeiten getan hat", was eine schöne Lehre innerhalb dieser sich entfaltenden Wiederherstellung ist.
- Hank Smith 16: Wenn man an all die Inhalte denkt, die das Internet hat, wenn man etwas bei Google sucht, sagt es, dass es wie viele Milliarden Dinge gefunden hat, die man in einer halben Sekunde lesen könnte? Würden Sie nicht denken, dass der Herr des Universums unbegrenzte Inhalte hat, um Wissen zu vermitteln, als ob es in einem einzigen Buch gespeichert werden könnte, er spricht immer noch. Natürlich tut er das, und er wird auch weiterhin sprechen.
- Dr. Tyler Griffin 17: Es ist wunderschön und Mormon beklagte die Tatsache, dass ich Ihnen nur weniger als hundert Teile von dem geben kann, was ich hier lesen kann. Ich versuche mein Bestes, um das Wichtigste für Sie herauszufiltern, und Moroni sagt: "Wir haben eure Tage gesehen. Wir wissen, was du tust, also haben wir eine ziemlich gute Vorstellung davon, was wir dir hier mitteilen können."
- Hank Smith 17: Aber es ist so begrenzt. Sagt John nicht dasselbe?
- John Bytheway 17: Der letzte Vers von Johannes, ja. Die Welt selbst könnte die Bücher nicht enthalten, die geschrieben werden sollten.
- Hank Smith 17: Warum also sollte jemand glauben, dass ein einziges Buch alles enthalten könnte, was der Herr uns sagen wollte?
- John Bytheway 17: Diese Idee einer begleitenden Schrift, Leute, warum hatten sechs Angst vor sieben? Weil-
- Dr. Tyler Griffin 18: 7, 8, 9?
- John Bytheway 18: Weil 7, 8, 9? Okay, hier ist der Vers, den Sie sich merken müssen: Mormon 7, 8, 9. Wir alle wissen, dass das Buch Mormon auf dem Titelblatt einige sehr klare Ziele nennt: Sie sollen die Bündnisse des Herrn erkennen, dass Jesus der

Christus ist, der ewige Gott, der sich allen Völkern offenbart hat, und dass Sie makellos werden sollen. Aber es gibt noch weitere Ziele, eines davon ist, dass ihr lernt, weiser zu sein, als wir es waren. Es ist wie: "Hallo, wir sind ausgestorben. Tut nicht, was wir getan haben." Aber Mormon 7, 8, 9, hören Sie sich das an: "Denn siehe, dies ist geschrieben, damit ihr glaubt, und das ist das Evangelium, das vor euch hergesandt ist, das von den Juden zu den Heiden kommen wird." Das ist also die Bibel in Vers acht.

18: "Denn siehe, dies ist in der Absicht geschrieben, daß ihr jenem, der Bibel, glauben möget. Und wenn ihr das glaubt, die Bibel, werdet ihr auch das glauben, das Buch Mormon. Und wenn ihr dies glaubt, werdet ihr von euren Vätern wissen", hier ist das Publikum, zu dem Mormon spricht, "und von den wunderbaren Werken, die durch die Macht Gottes unter ihnen gewirkt wurden." Ich liebe diesen Vers, der sagt: "Seht, dieses Buch wurde unter anderem mit der Absicht geschrieben, dass ihr der Bibel glaubt. Es ist kein Konkurrent, es ist kein Wettbewerb. Es ist ein Begleiter, damit ihr der Bibel glaubt.

Dr. Tyler Griffin

19: Mächtig. Wenn Sie hier nur eine Sekunde zurücktreten und diese Proklamation der Wiederherstellung aus einer Perspektive von 30.000 Fuß betrachten, gefällt mir die Reihenfolge. Wir haben das schon mit den Anfangszeilen vieler Absätze gemacht, aber sehen Sie sich jeden Absatz an. Im ersten geht es nur um Jesus Christus, der gekommen ist. Im zweiten geht es um diese erste Vision. In der dritten geht es um die Wiederherstellung der neutestamentlichen Gemeinde Christi, die von der Erde verschwunden war, und darum, wie ein Prophet dazu berufen wurde, sie zu unterstützen. Wir werden also unsere Arbeit durch Propheten tun. Der vierte Punkt ist, dass wir diesen Propheten mit Schlüsseln und Priesteramtsvollmacht ausstatten müssen, und der fünfte Punkt ist die Heilige Schrift. Es reicht also nicht aus, ihnen Vollmacht zu geben, aber keine Gebrauchsanweisung, keine Lehre, keine Anleitung. Man muss ihnen zeigen: Seht her, das ist es, was Gott von euch erwartet.

20: Es ist faszinierend, wie oft wir uns in Debatten mit Menschen darüber verstricken, ob Gott existiert oder nicht. Es ist wichtig, zu verstehen, dass Gott existiert, aber nur zu wissen, dass es Gott gibt, ist absolut notwendig, aber nicht ausreichend. Ich muss wissen, wie Gott ist. Ich muss wissen, was Gott für mich will. In Abschnitt sechs wird die Kirche gegründet, die Gemeinde Jesu Christi entsteht. Wenn Sie zwei Drittel des Absatzes sechs lesen, heißt es: "Er lädt uns alle ein, zu ihm und seiner Gemeinde zu kommen, um den Heiligen Geist und die Heilsverordnungen zu empfangen und dauerhafte Freude zu erlangen." Ich liebe diese Einladung, dass sie uns alle einladen,

dauerhafte Freude zu erlangen. Ich erinnere mich daran, dass vor ein paar Monaten unser Freund Anthony Sweat, den wir bereits erwähnt haben, in mein Büro kam und mir eine Frage stellte, die mich sehr überraschte.

- 21: Er sagte: "Griff, hast du Freude an deinem Verwaltungsauftrag in der Religionspädagogik? Findest du Freude daran?" Und ich musste einen Moment innehalten und nachdenken und mir wurde klar: Weißt du was? Viel zu oft tue ich das nicht. Ich bin reaktionär. Ich sitze da und reagiere auf E-Mails und Menschen, die durch meine Tür kommen, und auf Anfragen, die kommen, aber ich finde keine wirkliche Freude, und diese eine Frage eines guten Freundes hat mich tatsächlich dazu gebracht, innezuhalten und sie auf andere Bereiche meines Lebens zu übertragen. Finde ich im Moment echte Freude in meiner Ehe? Finde ich sie in meiner Vaterschaft? Finde ich sie in meiner Berufung in der Kirche? Finde ich sie in meinen Beziehungen zu meinen Freunden und Kollegen? Es war ein Weckruf für mich, um zu erkennen: Moment mal, ich bin kein Opfer meiner Umstände. Ich stecke nicht fest. Ich kann ändern, wie ich in den Tempel gehe.
- 22: Ich kann meine Einstellung und den Fokus meines Herzens ändern, wenn ich in die Kirche gehe, wenn ich die Bibel aufschlage, wenn ich bete, wenn ich mit meiner Frau und meinen Kindern und meinen Schülern interagiere, und als Verwalter in kirchlichen oder beruflichen Positionen kann ich mehr dauerhafte Freude finden, aber sie kommt nicht, weil ich sie erzeuge. Sie kommt, weil ich mich auf den Herrn Jesus Christus konzentriere. Das ist der Dreh- und Angelpunkt. Meine persönliche Einladung an alle, die zuhören oder zuschauen, wäre, wenn Sie ein neues Jahr 2025 beginnen, nicht nur in Ihrem Studium des "Come, Follow Me"-Lehrplans, sondern in allen Aspekten Ihres Lebens, die Frage zu stellen, die Tony mir gestellt hat: "Erleben Sie, finden Sie echte Freude in..." Und nun fülle die Lücke mit all den verschiedenen Rollen und Aspekten deines Lebens und analysiere, wo du vielleicht mehr dauerhafte Freude erfahren könntest, und bringe das dann zum Herrn. Seien Sie nicht ein Opfer dieser Umstände.
- 23: Wenden Sie sich im Gebet an ihn und sagen Sie: "Himmlicher Vater, ich möchte mehr Freude in diesem Teil meines Lebens finden. Ich weiß, dass es hier Früchte zu ernten gibt, die ich noch nicht voll ausnutze, und ich habe ein paar Ideen, aber ich bin mir nicht sicher, wie ich am besten diese Freude erreichen kann. Also hilf mir, bitte hilf mir." Und dann machen wir weiter und folgen den Eingebungen, die uns vielleicht kommen.

- Hank Smith 24: Tyler, John, ich bin sicher, ihr erinnert euch beide an dieses Zitat von Think Celestial, [Präsident Nelson](#). "Hier ist die großartige Nachricht von Gottes Plan. Die Dinge, die Ihr sterbliches Leben zum Besten machen, was es sein kann, sind genau die gleichen Dinge, die Ihr Leben in der ganzen Ewigkeit zum Besten machen werden, was es sein kann. Die Sterblichkeit ist ein Meisterkurs, in dem man lernt, die Dinge zu wählen, die für die Ewigkeit am wichtigsten sind, also denken Sie himmlisch."
- Dr. Tyler Griffin 24: Amen, und wie schwer es manchmal ist, himmlisch zu denken, wenn man sich in einer Arbeitsumgebung oder in einer frustrierenden Familienumgebung oder Beziehung befindet, aber buchstäblich, wenn man sich die Worte des Propheten zu Herzen nimmt und sie anwendet, gibt uns das Zugang zur Liebe des Erlösers, seiner Barmherzigkeit, seiner Gnade, seiner unendlichen Versöhnung. Wir werden befähigt, mehr Frucht zu bringen, gute Frucht in diesem Teil unseres Lebens. Ich liebe das. Das ist einer der Gründe, warum ich die meiste Zeit mit einem Lächeln im Gesicht herumlaufe, denn das Leben ist so gut. Es ist so erfüllend. Es ist so reich, dank des Erlösers, Jesus Christus. Es gibt so viel zu entdecken und so viel, auf das man sich freuen kann.
- John Bytheway 25: Das ist eine gute Frage. Finden Sie Freude? Ihre Antwort hat mir gefallen, denn wir alle hatten schon Berufungen, bei denen wir dachten: "Sollte ich hier mehr Freude haben? Das ist schwer. Das macht keinen Spaß." [Elder Kearon](#) nannte es die Kirche der Freude. Bin ich in der falschen Tür? Wo bin ich hineingegangen? Ich erinnere mich, dass ich vor Jahren, in den ersten Monaten meiner Berufung zum Bischof, mit genau dieser Frage zu kämpfen hatte. Vielleicht sollte ich das gar nicht sagen, aber ich bin in eine 767 eingestiegen, also zwei Sitze am Gang und drei Sitze am Gang und zwei Sitze. Das ist ein großer Jet. Und wie es der Zufall so will, schaue ich nach links und neben mir sitzt Dr. Robert L. Millet.
- Hank Smith 26: Das gibt es einfach nicht.
- John Bytheway 26: Ich weiß. Ich schrieb ihm einen Brief und sagte: "Können Sie mir helfen, dass ich am Samstagabend nicht dieses Loch im Bauch habe, wenn ich am nächsten Tag zu meiner Berufung gehe?" Er schrieb mir die schönste Nachricht über das Finden von Freude und ich dachte nur: "Okay, es ist kein Zufall, dass Dr. Robert L. Millet mir gerade in diesem Flugzeug gegenüber sitzt." Und das allein war schon ein Teil der Antwort. "Du schaffst das und ich schaffe das", sagte Brad Wilcox. Du wirst es schaffen, und es ist ein Prozess. Wie hast du es ausgedrückt, Tyler? Frag mich und hilf mir, Freude zu finden und mich auf die freudigen Dinge zu

konzentrieren, die damit verbunden sind. Es ist ein Prozess. Es ist ein Prozess. - Ja.

- Hank Smith 27: Erinnern Sie sich an die Folge, in der [Dr. Dan Belnap](#) hereinkam und sagte: "In der antiken Welt bedeutete opfern nicht, etwas aufzugeben . Es bedeutete, etwas heilig zu machen." Das hat meine Sichtweise auf die Frage, ob ich mir die Zeit nehme, um in den Tempel zu gehen, wirklich verändert. Werde ich diese Zeit opfern, um in den Tempel zu gehen? Werde ich diese Zeit dafür opfern? Und er sagte: "Nein, die eigentliche Frage ist, ob ich diese Zeit heilig machen will. Möchte ich dieses Geld heilig machen?" Wirklich, nur eine kleine Verschiebung der Perspektive.
- Dr. Tyler Griffin 27: Okay, also. Wir kommen nun zum siebten Vers oder Absatz, wie auch immer Sie ihn nennen wollen. Hier heißt es: "200 Jahre sind nun verstrichen, seit die Wiederherstellung von Gott, dem Vater, und seinem geliebten Sohn, Jesus Christus, eingeleitet wurde." Das gefällt mir übrigens sehr. Die Wiederherstellung wurde nicht von Männern oder Frauen oder irgendeiner Gruppe eingeleitet. Sie wurde von Gott, dem Vater, und Jesus Christus eingeleitet, und sie wissen, wie man kosmische Uhren steuert. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben sich das Wissen um diese prophezeiten Ereignisse zu eigen gemacht.
- 28: Das gefällt mir, denn es ist die Vorstellung, dass, so wunderbar und wundersam diese Arbeit auch sein mag, Millionen von Menschen einen Weg gefunden haben, sich das Wissen um all diese prophezeiten Ereignisse anzueignen. Es ist eine Art Einladung an den Rest der Welt zu sagen: "Ich weiß, dass es schwer ist, aber es wurde schon millionenfach getan, und der wichtigste Zeitpunkt dafür ist in deinem Herzen und in deinem Verstand, wenn du selbst diese Verbindung mit Christus herstellst." Das bringt uns dann zum achten Vers: "Wir verkünden mit Freuden". Ich liebe es, dass man sie alle lächeln sieht, wenn sie diese Worte aussprechen: "Wir verkünden mit Freuden, dass die verheißene Wiederherstellung durch fortgesetzte Offenbarung weitergeht."
- 29: Wie oft haben wir gehört, wie [Elder Uchtdorf](#), [Präsident Nelson](#), [Präsident Holland](#), [Präsident Oaks](#) und andere über diese fortlaufende Offenbarung gesprochen haben, die immer weiter wachsen wird. Die Erde wird nie mehr dieselbe sein, wie du bereits erwähnt hast, John, da Gott alles in Christus versammeln wird. Das gefällt mir. Dass es in einem ist. Christus ist ein Sammler. Satan ist ein Zerstörer. Er ist ein Spalter. Christus ist ein Einiger. Wir leben in einer Kultur, in einer Gesellschaft, in einer Welt, die immer trennen will, die immer streiten und

streiten und streiten will, wer besser und wer schlechter und wer wichtiger ist. Keine dieser Fragen spielt im wiederhergestellten Evangelium Jesu Christi eine Rolle, denn er bringt alles Gute in eins, und das eine ist in Christus, Christus Jesus, dem zentralen Sammelpunkt für alles, worüber wir jemals im Evangelium oder in der Kirche sprechen oder lesen oder studieren.

- John Bytheway 30: Offensichtlich hat Satan seine eigene Spinnmaschine, aber wie oft ist nicht nur die Geburt Christi, sondern das Evangelium selbst eine frohe Botschaft von großer Freude? Wie oft nehmen wir diese Botschaft und hören zu viel auf Satan in der Welt und denken, es sei das Evangelium der Schuld, der Unzulänglichkeit? So wird es nie charakterisiert. Es ist eine frohe Botschaft. Es ist eine große Freude. Es ist eine Chance zur Umkehr. Was hat uns [S. Michael Wilcox](#) gesagt? Er ist eine lange Liste durchgegangen, die besagt, dass jeder, der im Buch Mormon um Vergebung bittet, diese sofort erhält, und dann ist er diese lange, lange Liste durchgegangen und hat gefragt: "Was sollen wir da bemerken?"
- Hank Smith 30: Ja, ja.
- John Bytheway 30: Und das ist eine ziemlich freudige Botschaft. Man bittet um Vergebung und bekommt sie.
- Dr. Tyler Griffin 31: Das erinnert mich daran, wie eine Gruppe von uns von der BYU Provo zur BYU Idaho fuhr, um dort einige Religionsfakultäten zu beobachten und einige Beziehungen und Verbindungen aufzubauen, und wir lieben unsere guten Kollegen dort oben in Rexburg. Einer der Lehrer in einer der Klassen, die ich beobachtete, sagte etwas. Vielleicht war es sogar derjenige, den ich mit dir zusammen beobachtet habe, Hank, als er sagte: "Es ist unmöglich, die Macht des Herrn, die Sünde zu überwinden, zu überlisten. Man kann die Fähigkeit Jesu, Sünde zuzudecken, zu reparieren und zu vergeben, nicht übertreffen."
- Hank Smith 31: "Es ist unmöglich", sagte [Elder Holland](#), "tiefer zu sinken, als das Licht Christi scheinen kann", tiefer in diese Dunkelheit zu sinken. Tyler, als Sie das Thema ansprachen, erklärten wir gerne, dass die verheißene Wiederherstellung durch fortgesetzte Offenbarung weitergeht. Etwas, das mich immer mehr beeindruckt hat, während ich das Evangelium studierte, sind die Artikel des Glaubens. Als ich jünger war, musste ich sie auswendig lernen. Stellen Sie sich diese Aufgabe vor. Wenn jemand sagen würde: "Hey, du musst alles, was du glaubst, auf eineinhalb Seiten zusammenfassen." Das wäre unmöglich.

- 32: Plötzlich denke ich: "Wow, das sind klare, schöne Aussagen". Die Aussage, die mich in letzter Zeit am meisten beeindruckt hat, wenn ich an die fortlaufende Offenbarung denke, ist Glaubensartikel 9. Wir glauben an alles, was Gott offenbart hat, an alles, was er jetzt offenbart, und hier ist die fortlaufende Offenbarung. Wir glauben, dass er noch viele große und wichtige Dinge offenbaren wird, die das Reich Gottes betreffen. Soweit ich weiß, und Sie beide können mir das sagen, glaube ich nicht, dass das widerrufen wurde. Ich glaube nicht, dass ich jemals einen Propheten erlebt habe, der gesagt hat: "Nun, all die großen und wichtigen Dinge sind raus. Wir werden nur noch an den guten und trivialen Dingen arbeiten." Nein, ich meine, es gibt viele große und wichtige Dinge, die noch kommen werden. Für mich ist das ein Grund zur Freude.
- Dr. Tyler Griffin 32: Was, wenn Sie das sagen, Hank, nicht so schön ist für die kollektive Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Das ist absolut wahr, kollektiv für uns alle zusammen. Keine Frage. Das wird geschehen. Aber ich denke, die tiefe Kraft des Evangeliums wird in unserem Leben entfesselt und aufgeschlossen, wenn wir die Fähigkeit finden, all diese Wahrheiten mit uns auf der individuellen Ebene zu vergleichen, um zu sagen, dass Glaubensartikel Nummer neun nicht nur eine kollektive Wahrheit ist, sondern eine individuelle Wahrheit. Gott hat mir in der Vergangenheit mehrere Dinge offenbart. Er offenbart mir auch jetzt Dinge und er wird mir noch viele große und wichtige Dinge offenbaren.
- 33: Was für eine erstaunliche Sache, wenn Sie dieselbe Begeisterung, die Sie hatten, mitnehmen und wenn die Menschen das in ihre eigene Nachfolge und in ihre Familien übertragen, damit sie 2025 sagen: "Lasst uns dieses Jahr zum größten Jahr fortlaufender und anhaltender Offenbarung machen, das wir je erlebt haben, und wir suchen und erwarten diese Wunder." Wir erwarten, dass Gott Offenbarung gibt, nicht nur für die Kirche, sondern für unser Leben, um den Titel von Präsident Nelson aus seiner Antrittsrede als Prophet zu verwenden. Für mich ist es einfach aufregend, zu sagen: "Ich werde nicht einfach durch das Jahr 2025 laufen. Ich werde mich um eine kontinuierliche, fortlaufende Wiederherstellung der Wahrheit des Evangeliums in meinem Leben bemühen, nicht nur in der Organisation, zu der ich gehöre."
- Hank Smith 34: Das ist aufregend. Ich glaube, dass er mir noch mehr Dinge zu geben hat. Ist es nicht Mose, der sagt: "Ich habe noch mehr Dinge, die ich von ihm erbitten kann?"

- John Bytheway 34: Ja, ich werde nicht aufhören, den Herrn zu befragen. Ich habe noch andere Dinge, die ich ihn fragen möchte.
- Hank Smith 34: Das ist aufregend. Tyler, ich finde es toll, dass du das gesagt hast. Es ist fast wie ein patriarchalischer Segen. Da ist noch mehr. Da ist noch mehr für dich. Komm zurück zu mir. Komm wieder zurück. Ich habe mehr zu bieten, mehr, was ich dir zeigen kann. Der Bruder von Jared, richtig? Ich habe dir noch mehr zu zeigen.
- Dr. Tyler Griffin 35: Gehe ihr nach. Suchen Sie es. Warten Sie nicht darauf, dass es Sie trifft. Holen Sie es sich mit Glauben.
- Hank Smith 35: Das ist wunderschön. Das ist eine aufregende Idee.
- Dr. Tyler Griffin 35: Nun, wir springen zum letzten Vers oder Absatz dieser Verkündigung. Wieder haben wir darauf hingewiesen, dass die Eröffnung mit Ehrfurcht und Dankbarkeit erfolgt. Das sind zwei erstaunliche Worte, die hier verwendet werden. Dieser ehrfürchtige Respekt und die Ehrfurcht vor Gott und seinem Werk, das er uns gegeben hat und das er mit uns teilt und an dem er uns teilhaben lässt, das sind Ehrfurcht und Dankbarkeit. Diese Haltung der Dankbarkeit, von der Präsident Monson immer gesprochen hat, gefällt mir. Wir als seine Apostel laden alle dazu ein, zu wissen, dass der Himmel offen ist, wie wir es tun. Wir bekräftigen, dass Gott seinen Willen für seine geliebten Söhne und Töchter kundtut. Sie verfolgen die Entwicklung. Das ist nach meiner Zählung mindestens das dritte Mal, dass er uns als geliebte Söhne und Töchter Gottes bezeichnet hat. Wir bezeugen, dass diejenigen, die die Botschaft der Wiederherstellung unter Gebet studieren und im Glauben handeln, gesegnet sein werden, um ihre eigenen Zeugen für ihre Göttlichkeit und ihren Zweck, die Welt auf das versprochene zweite Kommen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus vorzubereiten, zu gewinnen.
- 36: Das ist ein belastender Satz, mit dem diese ganze Verkündigung endet, ein starkes Zeugnis dafür, dass es nicht genügt, zu wissen, wenn wir es studieren und handeln. Korihor wusste es. Er sagt: "Jetzt weiß ich es. Ich bin überzeugt." Aber er hat seine Handlungen nicht geändert. Er handelte nicht nach dem, was er wusste. Das Neue Testament wiederholt den Gedanken, dass sogar die Teufel sich fürchten und wissen, aber sie handeln nicht danach. Zum Abschluss möchte ich noch einmal auf das Jahr 2025 zurückkommen und sagen, dass diese Gelegenheit, in Lehre und Bündnisse einzutauchen und die Kirchengeschichte zu studieren, mehr als je zuvor dazu führen sollte, dass wir nicht nur im Glauben studieren, sondern auch im Glauben handeln

und mit dem Erlöser voranschreiten. Die Offenbarung wird kommen, wenn wir die Welt auf die verheißene Wiederkunft unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus vorbereiten, und Präsident Nelson hat sich auf die Wiederkunft bezogen, ich glaube, mehr als jeder andere Prophet in der Geschichte, wenn ich mich nicht verzählt habe. Er betont, dass wir uns vorbereiten müssen, weil der Herr Jesus Christus wiederkommen wird.

Hank Smith 37: Tyler, das ist wunderschön, im Gebet studieren und im Glauben handeln. Wenn wir als Familie unsere "Komm, folge mir nach"-Studien machen, wie letztes Jahr im Buch Mormon, dann war das nicht annähernd perfekt, aber wir können das tun. Wir können unter Gebet studieren und dann im Glauben handeln. Das bedeutet nicht, dass es ein perfektes Studium oder perfekte Handlungen sein werden, aber was auch immer Sie dieses Jahr studieren, es ist Beharrlichkeit. Nicht wahr, Tyler? Kommen Sie immer wieder zurück. Komm immer wieder zurück. Studieren Sie unter Gebet, handeln Sie, und dann tun Sie es wieder. Unter Gebet studieren und handeln.

Dr. Tyler Griffin 38: Wieder und wieder und wieder. Du lässt Früchte wachsen. Sie bauen einen Baum an. Es braucht Zeit und es wird nicht perfekt sein. Es wird einige Fehler in den Früchten geben. Manches wird klein sein, manches wird nicht süß sein, aber Sie wachsen und der Herr des Weinbergs arbeitet mit Ihnen. Er ist mächtig.

Hank Smith 38: Eine Möglichkeit, wie Sie weitermachen können, ist dieser Teil im Handbuch, den ich wirklich liebe. Es ist eine sehr kleine Überschrift. Joseph Smith hatte Fragen. Das ist für mich ein Teil dieses Gebetsstudiums: Fragen haben. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Heilige Schrift, wenden Sie sich mit Ihren Fragen an den Herrn. Johannes erinnert mich häufig daran, dass, wenn es jemandem von euch an Informationen mangelt, er Google fragen soll, aber was Joseph Smith wollte und was wir alle wollen, ist Weisheit. Wenn es jemandem von euch an Weisheit fehlt, soll er Gott fragen. Die Wiederherstellung begann mit einigen Fragen an . Das Gleiche kann auch mit Ihnen geschehen. Diese Fragen können Sie zu Erfahrungen anregen und Sie werden feststellen, dass der Himmel wirklich offen ist.

John Bytheway 39: Ich sage meinen Studenten gerne: "Erwartet keine schnellen Antworten von Google auf goldene Fragen." Sie können Google, Siri, Alexa in ein paar Sekunden fragen und sie werden Ihnen etwas sagen und es besteht eine geringe Chance, dass es sogar wahr ist, aber sie werden Ihnen immer etwas sagen. Aber auf eine goldene Frage antwortet der Herr manchmal mit einer Erfahrung und nicht mit Worten, und das kann eine Weile dauern. Wir werden nicht aufgefordert, unsere Fragen an der

Tür abzugeben. Auf keinen Fall. Man bringt sie alle mit, man hat sie und ringt mit ihnen. Wenn man mit ihnen ringt, wird man stärker. Ich liebe die Idee, Fragen zu haben. Wir sind alle hier, weil dieser junge Mann Fragen hatte.

- Hank Smith 40: Oh, ich habe eine Frage. Ich möchte Ihnen eine kurze Erfahrung schildern, die ich gemacht habe und bei der ich mir wirklich dumm vorkomme, aber ich hoffe, dass jemand da draußen dies in seinem eigenen Leben nutzen kann. Meine Schulter tat weh. Sie wird immer älter. Sie hat schon ein paar Geburtstage hinter sich, also habe ich im Internet nachgeschaut, was man gegen eine verletzte Schulter tun kann, und ich habe auf YouTube einen Typen gefunden, der eine Menge Studien zitiert hat und ziemlich fit zu sein schien, also habe ich ihn angeheuert. Okay, der Typ weiß, wovon er redet, und ich fing an, die Dinge zu tun, die er mir für meine verletzte Schulter zeigte, aber meine Schulter wurde nicht besser, und so ging ich schließlich zu einem Experten. Ich habe einen, gleich die Straße runter. Er ist mein Freund, Blake Gillette. Er kam rein und sagte: "Okay, was ist das Problem?" Und ich erzählte ihm das Problem und sagte: "Nun, das habe ich dagegen getan", und ich sagte ihm nicht, woher ich das hatte.
- 41: Ich sagte nur: "Hier ist was..." Und er hat nur gelacht. Er sagte: "Wer hat dir gesagt, dass du das tun sollst? Das ist genau das Schlimmste, was du für deine Schulter tun kannst." Er lachte mich aus und ich sagte: "Ich weiß es nicht." Und nichts gegen den Kerl online. Ich bin mir sicher, dass er versucht, etwas Gutes zu tun, aber John, was du gesagt hast, ich habe bei Google nach Heilung gesucht, während es jemanden die Straße runter gibt, der bereit ist, mir Weisheit zu geben, wenn ich mir nur die Zeit nehme, einen Termin zu vereinbaren und zu ihm zu gehen. Dr. Gillette, es tut mir leid, dass ich Ihnen nicht gesagt habe, woher ich das habe, falls Sie mir zuhören. Aber Sie hätten sein Gesicht sehen sollen, als ich sagte: "Also, das habe ich gemacht." "Warum? Warum solltest du das tun?" Er sagte, wenn du deine Schulter verletzen willst, ist das der richtige Weg. Oh, Mann.
- Dr. Tyler Griffin 41: Das ist gut. Wir haben alle gesehen, dass dies nicht gut enden würde, als Sie die Geschichte begannen.
- John Bytheway 42: Ja, ja.
- Hank Smith 42: Und das tun wir so oft in vielen Bereichen unseres Lebens. Ich werde Ihnen noch eine peinliche Geschichte erzählen. Mein Arzt sagte: "Hey, warum probieren wir nicht dieses Medikament hier für ein paar Monate aus?" Und weil ich schlau bin, beschloss ich, mein eigener Arzt zu sein, und ging ins Internet, um mich

über dieses Medikament zu informieren. Natürlich erfuhr ich im Internet, dass dieses Medikament das Leben von Menschen ruiniert hatte, also ging ich zurück und sagte: "Nun, ich bin etwas nervös deswegen." "Nun, warum?" "Ich war im Internet." Und du hättest sein Gesicht sehen sollen, als er... "Okay, du warst im Internet und was hast du gelernt?" Und ich sagte ihm, was ich gelernt hatte.

- John Bytheway 42: Brillant.
- Hank Smith 42: Und dann sagte Dr. Boud: "Sie wissen doch, wie gut das Evangelium ist, oder?" Und ich sagte: "Absolut, das weiß ich." Er sagte: "Warum gehst du nicht ins Internet und siehst dir an, was die Leute über das Evangelium zu sagen haben?"
- John Bytheway 42: Guter Punkt.
- Hank Smith 42: Oh, ja. Oh, ja, ja. Er sagte: "Ich mache das schon seit 40 Jahren. Ich denke, Sie können mir vertrauen. Wie lange kennen wir uns schon?" Also noch einmal, zwei peinliche Geschichten, aber es passt zu dem, was du gesagt hast, John. Manchmal suchen wir an den falschen Stellen nach Weisheit.
- John Bytheway 43: Gehen Sie zur Quelle.
- Hank Smith 43: Tyler, ich weiß, dass ich für John und alle unsere Zuhörer spreche, wenn wir Ihnen dafür danken, dass Sie heute Ihre Zeit mit uns verbringen. Das passiert immer und immer wieder, wenn wir aufzeichnen und wir bekommen diese Köpfe wie Tyler, diese Leute haben das ihr ganzes Leben lang studiert, dass man sich so erbaut und erbaut und motiviert fühlt.
- John Bytheway 43: Ich freue mich darauf, dass wir vielleicht alle diese Proklamation noch einmal aufschlagen und sie noch einmal durchgehen, die während der Zeit der Pandemie kam, und noch einmal durchgehen und alles sehen, was Sie uns gezeigt haben. Das wird eine großartige Frucht sein, die wir alle genießen können.
- Dr. Tyler Griffin 43: Wir haben nur an der Oberfläche gekratzt. Es war ein Privileg, mit euch beiden zusammen zu sein. Zwei großartige Freunde.
- Hank Smith 43: Tyler, ich denke, unsere Zuhörer wären daran interessiert. Ich werde dich bitten, etwas Unmögliches zu tun, aber du hast es schon einmal getan, und zwar würden wir alle gerne hören, was du über die Wiederherstellung des Evangeliums und des Erlösers Jesus Christus denkst, und ich weiß, dass das unmöglich

ist. Wenn Sie es müssten, wenn ich Sie hier auf followHIM dazu zwingen würde, was würden Sie sagen?

- Dr. Tyler Griffin 44: Ja, das ist interessant. Wenn man solche tiefgründigen Fragen gestellt bekommt, stellt man oft fest, dass man mit der Zunge nicht ausdrücken kann, was das Herz weiß und fühlt, aber man kann es versuchen, und das ist das Schöne an Musik und Kunst, denn sie bieten Möglichkeiten, Dinge auszudrücken, die Worte allein nicht immer tun können. Für mich lässt sich das wahrscheinlich in dem Wort "alles" zusammenfassen. Was bedeutet das Evangelium für mich? Was bedeutet Jesus Christus für mich? Alles. Ohne ihn bin ich nichts. Ich habe nichts, worauf ich mich freuen kann. Ich habe keine Hoffnung, aber mit ihm habe ich alles. Ich habe buchstäblich die verheißenen Segnungen dieser Bündnisse mit ihm, mit meiner Familie, mit geliebten Menschen. Die gleiche Sozialität, die es hier unter uns gibt, wird es dort unter uns geben. Das ist so schön und so hoffnungsvoll, und es motiviert mich, mich ein bisschen mehr anzustrengen, um ein bisschen besser zu sein, ein bisschen mehr wie der Erlöser, wie Präsident Hinckley und Ardeth Kapp diesen Satz zu sagen pflegten: "Try a little harder to be a little better." Das ist sehr wirkungsvoll. Das ist die einfachste Art und Weise, wie ich das Unaussprechliche ausdrücken kann.
- Hank Smith 45: Wunderbar. Tyler, was möchten Sie uns mit auf den Weg geben?
- Dr. Tyler Griffin 45: Das ist eine großartige Frage. Ich hoffe, dass jeder, der dies hört, sich nicht auf Hank und John und Tyler konzentriert, sondern dass wir zu Resonanzböden oder Linsen werden, durch die man den Erlöser Jesus Christus als das perfekte Beispiel und den Wunsch, sich mit Gott auf eine Art und Weise zu verbinden, die wir vielleicht in der Vergangenheit nicht hatten, tiefer und öfter und auf bedeutungsvollere Weise, besser und klarer sehen kann. Die Art und Weise, wie ich mich von allem, was wir hier besprochen haben, verabschieden würde, lässt sich am besten mit den Worten der Hymne 1004 von Stephen Schank beschreiben, auf die wir vorhin hingewiesen haben. Ich werde nur die ersten beiden Strophen und dann den Refrain vorlesen. Das ist die Essenz dessen, was ich hoffe, was ich fühle und was ich mir für mich selbst wünsche, und ich hoffe, dass Sie sich das für sich selbst und für Ihre Familien und Ihre Lieben und die Menschen um Sie herum wünschen, wenn Sie ins Jahr 2025 gehen.
- 46: "Jesus wandelte in Weisheit. Jesus wuchs in der Wahrheit. In seiner Jugend zeigte er Liebe zu Gott und den Menschen. Jesus will mich leiten. Jesus zeigt mir den Weg und lädt mich ein,

jeden Tag mit ihm zu gehen. Ich kann wachsen wie Jesus. Ich werde es jeden Tag versuchen, indem ich verspreche, seinen Weg zu gehen und dort zu bleiben, wo mein Erlöser in seiner Obhut sicher ist. Schritt für Schritt werde ich ihm folgen, und seine Liebe werde ich teilen. Während ich mit Jesus zu meinem Zuhause oben gehe, wird er mich mit seinem Geist segnen und mich mit seiner Liebe erfüllen, mein Herz für immer verändern und mir helfen, klar zu sehen. Ich werde mit Jesus gehen und er wird mit mir gehen."

- Hank Smith 48: Tyler, wir möchten dir noch einmal für dein Leben und deine Güte und dein Zeugnis danken. Ich kenne dich jetzt schon eine lange Zeit und du zeigst mir immer wieder den Weg zum Herrn. Geh zu ihm. Gehen Sie zu ihm. Er wird zu Ihnen sprechen. John Bytheway, erinnern Sie sich noch daran, als wir vor vier Jahren anfangen und sagten, dass Folge eins in den Büchern steht? Das kommt mir sehr bekannt vor, nicht wahr?
- John Bytheway 48: Ja, ja.
- Hank Smith 48: Episode eins unserer nächsten Vierjahresstudie ist abgeschlossen. Wie geht es Ihnen?
- John Bytheway 48: Ich freue mich schon darauf, die Lehre und die Bündnisse noch einmal durchzugehen. Hätten wir sie in roter Tinte, würden wir bis auf ein paar Abschnitte nur die Worte des Herrn lesen.
- Hank Smith 48: Und wie Tyler uns heute gelehrt hat, wird er mit mir gehen. Ich werde mit ihm gehen. Wir hoffen, dass jeder die Gelegenheit nutzt, in diesem Jahr durch die Lehre und die Bündnisse zu gehen, ob Sie es nun mit uns tun oder in einer anderen Sendung oder allein, wie auch immer Sie es tun, gehen Sie mit dem Herrn. Tyler, das war einfach inspirierend und schön.
- Dr. Tyler Griffin 49: Ich danke Ihnen.
- Hank Smith 49: Wir möchten uns bei Dr. Tyler Griffin bedanken, einer großen, großen Seele, die heute bei uns ist. Wir möchten unserer ausführenden Produzentin Shannon Sorensen danken; unseren Sponsoren David und Verla Sorensen. Und in jeder Folge werden wir immer an unseren Gründer Steve Sorensen denken. John, er würde sich freuen, dass wir wieder an den Start gehen. Seien Sie nächste Woche dabei, wenn wir uns auf followHIM mit dem Text der Lehre und der Bündnisse beschäftigen.
- 49: Bevor Sie zur nächsten Folge übergehen, habe ich noch eine wichtige Information. Das Transkript dieser Folge und die

Notizen zur Sendung sind auf unserer Website followhim.co verfügbar. Das ist FollowHim.co auf unserer Website. Dort finden Sie auch unsere beiden kostenlosen Bücher, *Finding Jesus Christ in the Old Testament* und *Finding Jesus Christ in the New Testament*. Beide Bücher sind voll von kurzen und aussagekräftigen Zitaten und Erkenntnissen aus all unseren Episoden aus dem Alten und Neuen Testament. Die digitalen Kopien dieser Bücher sind absolut kostenlos. Sie können den Podcast auf YouTube ansehen. Außerdem gibt es auf unseren Facebook- und Instagram-Konten Videos und Extras, die Sie unter nirgendwo anders finden. Wenn Sie wissen möchten, wie Sie uns helfen können, könnten Sie den Podcast abonnieren, bewerten, rezensieren und kommentieren, damit wir leichter zu finden sind. Natürlich könnte das alles nicht ohne unser unglaubliches Produktionsteam geschehen. David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra, und Annabelle Sorensen.

Präsident Russell M. Nelson: 50:

Welche Fragen oder Probleme Sie auch immer haben, die Antwort finden Sie immer im Leben und in den Lehren Jesu Christi. Wenden Sie sich an ihn. Folgen Sie ihm.

SACRED GROVE SHENANIGANS



Hank Smith

- 00: Hallo, alle zusammen. Willkommen bei followHIM Favorites. Hier werden John und ich in diesem Jahr zu jeder Wochenlektion des Handbuchs Komm, folge mir eine einzelne Geschichte erzählen. Nun, John, die allererste Lektion in diesem Jahr trägt den Titel Die Wiederherstellung der Fülle des Evangeliums von Jesus Christus. Wenn Sie im Handbuch nach unten gehen, finden Sie einen Hinweis auf einen Vortrag. Er ist von Elder Uchtdorf. Er trägt den Titel Are You Sleeping Through the Restoration? Und das hat mich an eine Geschichte für die followHIM-Favoriten dieser Woche denken lassen. Also John, ich werde hier ein wenig von meinem eigenen Mangel an Spiritualität preisgeben. Jeder, der die Sendung oft genug hört, weiß, dass das keine Überraschung ist. Das war also zu der Zeit, als Sarah und ich noch keine Kinder hatten. Wir sind in den Osten geflogen, um ihre Schwester und den Mann ihrer Schwester zu besuchen. Das sind Amy und Derek Booth. Sie hatten einen kleinen Jungen namens Broderick, den wir Brody nennen. Brody war damals, glaube ich, gerade mal zwei Jahre alt.
- 01: Da wir schon mal da waren, beschlossen wir, uns den Sacred Grove anzusehen. Also fuhren wir fünf los, um den Hain zu sehen. In meinem Kopf hatte ich die Vorstellung, dass der Heilige Hain ein bestimmter Ort sein würde, ein 30 mal 30 Fuß großer Bereich, an dem eine Gedenktafel oder etwas Ähnliches angebracht wäre, auf dem steht: "Hier kniete Joseph und betete." Nun, John, ich war schon oft dort, und du auch. Es ist ganz und gar nicht so. Es ist ein großes, weitläufiges Areal, das von Wegen durchzogen ist. Nun, John, kannst du dir vorstellen, dass ich das nicht wusste? Und weil ich respektlos war, habe ich Brody auf meine Schultern gesetzt. Er lenkte mich, indem er meine Ohren als Griffe benutzte. Wir rannten und spielten durch diese Wege. Er lenkte mich in die Bäume, und die Leute, die auf den Bänken saßen, schauten zu uns hoch, weil wir so laut waren, lachten und sahen uns an, als wären wir verrückt. Und ich dachte: "Ich weiß nicht, warum diese Leute so

verklemmt sind. Vielleicht haben sie die Grove noch nicht gesehen."

02: Ich machte also weiter, und sogar Sarah sah mich an und dachte: "Hm, ich schätze, er versucht nur, ein lustiger Onkel zu sein." Nun, wir haben diesen John 15 Minuten lang gespielt, und ich warte immer noch darauf, wann wir zum Sacred Grove kommen. Als mein Schwager Derek zu mir sagte: "Nun, sollen wir gehen? Und ich sagte: "Wohin gehen?" Er sagte: "Los, steig ins Auto." "Wir waren noch nicht im Sacred Grove." Er sagte: "Wir waren schon die ganze Zeit drin." Und John, ich fühlte mich so schrecklich. Ich hatte die Erfahrung aller in diesem Heiligen Hain gestört, außer die von Brody. Ich glaube, er hatte eine wunderbare erste Zeit dort, zweijährig auf meinen Schultern. Ich dachte: "Oh, nein." Ich setzte Brody ab und sagte: "Ich bin gleich wieder da." Und ich rannte in den Heiligen Hain und hatte einen 30-sekündigen spirituellen Moment, in dem ich versuchte, ruhig und ehrfürchtig zu sein. Jetzt denke ich jedes Mal, wenn ich dorthin gehe, daran und erzähle diese Geschichte den Gruppen, die ich dorthin führe, und sage: "Diese ganze Sache ist..."

John Bytheway 03: Nur damit Sie es wissen.

Hank Smith 03: Ja. Ich frage mich, ob wir diesen Sprung machen können, dass wir oft denken: "Wenn die Wiederherstellung stattfindet, möchte ich dabei sein. Im Moment werde ich nicht wirklich aufpassen oder mich konzentrieren, aber ich werde dabei sein. Und der Herr könnte sagen: "Du bist dabei."

John Bytheway 03: Du bist dabei.

Hank Smith 03: Sie haben recht, verschlafen Sie nicht die Restaurierung.

John Bytheway 03: Ich liebe das sehr. Man könnte genau dort sein und es nicht einmal sehen und es nicht wissen, hier sind wir. Und wie oft hat man uns schon gesagt, Hank, dass wir Teil des größten Werkes sind, das Präsident Nelson je vollbracht hat? Wir sind mittendrin. Verschlafen Sie es nicht. So ist es gut.

Hank Smith 04: Verpassen Sie es nicht. Der Titel meines Vortrags würde wohl lauten: Spielst du mit deinem zweijährigen Neffen bei der Restaurierung herum?

John Bytheway 04: Mit Brody.

Hank Smith

04:

Ja, mit Brody. Also Brody, wenn du da draußen zuhörst, tut es mir leid, dass wir verwandt sind. Ich fühle mich schrecklich, dass du mit mir in Verbindung gebracht wirst. Wir hoffen, dass du uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten wirst. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall hören, wo Sie Ihre Podcasts hören. Dieses Jahr können Sie ihn sogar auf Spanisch, Französisch und Portugiesisch hören. Bitte kommen Sie zu uns und kommen Sie nächste Woche wieder hierher. Wir werden einen weiteren followHIM-Favoriten machen.